



5. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- u. Knappentag
EHRENFRIEDERSDORF • 08.-10.09.2017



Bergstadt-Nachrichten

Amts- und Informationsblatt der Stadt Ehrenfriedersdorf

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 324

Monat August 2017 • Ausgabedatum: 28. Juli 2017

27. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Die Schulanfänger verkleidet als Indianer in der Kita „Neuer Bahnhof“ e. V. beim Abschlussfest

Die Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018



Zum Zuckertütenfest in der Kita „Sonnenhügel“ präsentieren sich die Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen Bärbel (links) und Martina (rechts).



Foto: Madlen Pfab

**1. Ehdorfer
Stadtjugendtag**

DAS JUGENDEVENT

26.08.2017

16 - 22 Uhr

Burgplatz in
Ehrenfriedersdorf

Eintritt frei!

Sport
Gemeinschaft
Eat & Drink
Tanzworkshops
Graffitiworkshop
Kreativangebote
Mädchenecke
Musikbühne

Programm

Veranstalter & Unterstützer: KJVE, Ehrenfriedersdorfer Jugendfeuerwehr, Jugendmanagement in Ehrenfriedersdorf

Sponsoren: envia M, Hoch vom Sofa!, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Liga der freien Wohlfahrtsverbände Sachsen

EHDORFER JUGENDSTIMME

„Damit in Ehdorf für die Jugend wieder was los ist!“

Aus diesem Grund treffen sich seit Februar monatlich ca. 15 engagierte Jugendliche aus Ehrenfriedersdorf und Umgebung, um für die junge Generation in der Stadt etwas zu bewegen.

Unterstützung erhielten wir dabei durch den Kreisjugendring Erzgebirge e. V., die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, die Jugendfeuerwehr und Vertretern aus verschiedenen Vereinen und Institutionen unserer Stadt wie dem Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e. V., THW, der Oberschule, der Jungen Gemeinde, Herzstück Gemeinde, TTL e. V. und dem Schachtclub e.V..

Das erste Ziel der Organisationsgruppe „Ehdorfer Jugendstimme“ ist die gemeinsame Planung eines Jugendevents, den „1. Ehdorfer Stadtjugendtag“, welcher am 26.08.2017 auf dem Burgplatz stattfinden wird. In den vorausgegangenen Organisationstreffen haben wir dazu Sportaktivitäten, Musikangebote, Verpflegung sowie die notwendige Öffentlichkeitsarbeit detailliert geplant und organisiert und uns für diesen besonderen Tag auch Graffitikünstler für einen Graffitiworkshop eingeladen.

In einer Stylingecke kommen auch Mädchen auf ihren Geschmack, indem sie Tipps und Tricks rund ums Thema Styling von Profis erklärt bekommen. Für das Jugendevent sind alle Jugendlichen ganz herzlich von 16 - 22 Uhr eingeladen, sich an diesem Tag Zeit für Gemeinschaft, Sport, Bewegung und Musik zu nehmen und sich von der Vielfalt der Möglichkeit inspirieren zu lassen. Der Eintritt ist frei!

Das Jugendevent wird im Rahmen von „Hoch vom Sofa! Chancen nutzen, Teilhabe stärken, Verantwortung wagen.“ gefördert und ist eine Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände Sachsen auf der Grundlage des Programms „TeilHABE ist mehr als TeilNAHME“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz.

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

die Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde

Ehrenfriedersdorf

wird in der Zeit vom 4. September 2017 bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾

Ort der Einsichtnahme ²⁾

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 01, Meldeamt, Zimmer 3
(für benötigten barrierefreien Zugang benutzen Sie bitte den Hintereingang des Rathauses)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens

am **8. September 2017 bis**

Uhrzeit
11.00

 Uhr, bei der Gemeindebehörde ⁴⁾

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 01, Meldeamt, Zimmer 3

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

164 Erzgebirgskreis I

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

ausschließlich von ⁵⁾ der Deutschen Post AG
 unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Ehrenfriedersdorf, 28.07.2017

Die Gemeindebehörde
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
Franzl, Bürgermeisterin

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
 2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
 3) Nichtzutreffendes bitte streichen.
 4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
 5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl
Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:
Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
• Amtl. Nachrichten	3	-	4
• Stadtverwaltung	5	-	7
• Gewerbenachrichten			7
• Kommunales	8	-	9
• Informationen	9	-	11
• Kirchliche Nachrichten	11	-	12
• KITA/Schule	12	-	15
• Vereinsnachrichten	15	-	20
• Historisches	20	-	22
• Geschichte	22	-	23
• Veranstaltungen	24	-	25
• Sonstiges			25
• Wir gratulieren	25	-	27

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 - 11:00 Uhr (**nur
Einwohnermeldeamt**)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Bürgermeisterin informiert

Die Sommerferien gehen dem Ende zu und am 7. August 2017 beginnt für die Schüler und die Lehrer gleichermaßen das neue Schuljahr. In diesem Jahr werden 40 Kinder in die Grundschule „An den Greifensteinen“ feierlich aufgenommen.

Die ersten aufregenden und interessanten Schultage bedeuten gerade für die Schulanfänger eine ganz besondere Herausforderung. Weil die Erstklässler zugleich auch Anfänger im Straßenverkehr sind, ist auf Seiten der Autofahrer insbesondere in Schulumnähe und im Schulwegbereich erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten.

Erfreulicherweise führen auch im kommenden Schuljahr wieder Schulweghelfer der Gebietsverkehrswacht Annaberg

– Erzgebirge e. V. die jüngeren und schwächsten Verkehrsteilnehmer über die Straße und sichern ihren Weg an gefährlichen Stellen. Zweifelsohne leisten sie damit einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit der Grundschüler unseres Ortes.

Es ist eine der wichtigsten Aufgaben in unserer Gesellschaft überhaupt, die Entwicklung und das Lernen der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen, und wir alle haben ein Interesse an einer erfolgreichen Schullaufbahn unserer Kinder.

Unser Schulförderverein bietet viele Möglichkeiten, etwas für das Wohl der Schulen und für die Lern- und Entwicklungschancen der Schülerinnen und Schüler zu tun.

Ich möchte Sie hiermit sehr herzlich einladen und auch ermutigen, die Arbeit des Fördervereins Schulen e. V. Ehrenfriedersdorf unter der Leitung von Carmen Krüger zu unterstützen und sich mit Ihren Ideen und Ihrem Engagement zu beteiligen. Neue Mitglieder oder Unterstützer sind herzlich willkommen! Gleichzeitig möchte ich mich im Namen der Stadtverwaltung bei den treuen Förderern und ehrenamtlichen Akteuren des Fördervereins für ihr beständiges Engagement bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern sowie den Lehrerinnen und Lehrern unserer Grund- und Oberschule einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr 2017/ 2018!

Herzlichst

Ihre Silke Franzl
Bürgermeisterin



Ihre Meinung ist gefragt! Die Stadt sucht nach neuen Entwicklungsperspektiven

Die Stadt Ehrenfriedersdorf wird zur nachhaltigen Stadtentwicklung, die in regelmäßigen Zeitabständen zu wiederholenden, umfangreichen begleitenden Untersuchungen für eine erfolgreiche Stadtentwicklung fortführen.

Dieses Konzept (Integriertes Stadtentwicklungskonzept – INSEK) wurde zuletzt 2009 von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) in Zusammenarbeit mit der Stadt erarbeitet. Diese Gesellschaft aktualisiert nunmehr dieses Konzept.

Bestandteil dieses InSEKs ist die Bewertung der Innenstadt hinsichtlich Handelsstruktur und städtebauliche Einbindung. Im Bereich Einzelhandel in kleinen Kommunen haben sich in den letzten Jahren gravierende Veränderungen ergeben und diese setzen sich fort (Stichwort: Elektro-Mobilität und Online-Handel). Um diesbezüglich fachkundige Aussagen zu erhalten, wurde die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA), Büro Dresden, ein Tochterunternehmen der WHS mit eingebunden. Die GMA erstellt erstmals für die Stadt ein Einzelhandelskonzept.

Beide Konzepte sollen jedoch nicht nur „am grünen Tisch“ erarbeitet werden. Ziel ist es, während der Untersuchungen mit den Betroffenen, den Inhabern von Geschäften, den Gewerbetreibenden, Dienstleistern und Bürgern ins Gespräch zu kommen und mit ihnen die Perspektiven und Ziele für die Stadtentwicklung zu diskutieren. Deshalb sind nach Vorliegen erster Ergebnisse auch Veranstaltungen vorgesehen, um diese mit den Interessenten zu diskutieren.

Um gezielte Aussagen und Einschätzungen über die derzeitige Situation in der Stadt zu erhalten, sollen die Sichtweisen und die Wünsche der Bewohner, Besucher und der Gewerbetreibenden bzw. Einzelhändler in der Innenstadt erfragt und in Überlegungen der Stadt einbezogen werden. Dies erfolgt mittels Befragungen per Telefon sowie per E-Mail oder direkt an die Gewerbetreibenden. Die Telefoninterviews werden voraussichtlich ab Ende August mit nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Bewohnern im Stadtgebiet und dem Umland durchgeführt. Die Stadt Ehrenfriedersdorf bittet daher die Einwohner, die GMA mit der Beantwortung der bei Anruf gestellten Fragen zu unterstützen. Es werden neben der Situation des Einzelhandels auch Meinungen und Anregungen zur Stadtgestaltung, zur verkehrlichen Situation in Ehrenfriedersdorf sowie der künftigen Entwicklung des Einzelhandels erfragt.

Die Mitarbeiter der GMA sind verpflichtet, sämtliche Angaben streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzuleiten. Alle Datenschutzaufgaben werden erfüllt. Einzeldaten werden anonym behandelt und weder der Stadt Ehrenfriedersdorf noch sonstigen Personen zugänglich gemacht. Für Rückfragen stehen bei der Stadt Ehrenfriedersdorf Herr Reuther (Tel.: 037341 4540) bei der WHS Herr Borrmann (0351 8280826) und bei der GMA Frau Männel (0351 2167273) gerne zur Verfügung.

Sachgebiet Bau

Sachgebiet Bau informiert

Mit Hilfe des Investkraftpaketes „Brücken in die Zukunft“ konnte die Stadtverwaltung weitere Vorhaben abschließen.

Der im Forst eingesetzte 20 Jahre alte VW T4 Bus wurde gegen einen 2 Jahre alten VW Caddy ausgetauscht. Hier wurde speziell auf Umweltfreundlichkeit geachtet, da hier die Verringerung des CO₂-Ausstoßes maßgeblich für die Förderung war.

In der Oberschule wurde eine neue Klingel- und Alarmanlage im Wert von ca. 25.000 EUR installiert, die den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht. So kann bei Bedarf nicht nur vom Lehrerzimmer, sondern auch von jedem Flur aus Alarm geschlagen und jedes Zimmer über Lautsprecher erreicht werden. Zudem konnten wir über dieses Förderprogramm im Freibad einen notwendigen zweiten Filter für die Reinhaltung des Wassers im Wert von ca. 55.000 EUR einbauen lassen.

Über das Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ werden wir dieses Jahr noch einen Teil des Schulhofes sanieren, den Burgplatz zu einem Fest- und Kinderspielplatz umgestalten, den Serverraum im Rathaus samt Technik erneuern, ein Fahrzeug der Stadtverwaltung gegen ein Elektroauto austauschen sowie eine große Investition in die Straßenbeleuchtung tätigen.

PRESSEMITTEILUNG – Auszüge - Markkleeberg, 30.06.2017

envia TEL baut Glasfasernetz in Ehrenfriedersdorf aus, sorgt für schnelles Internet und verlegt dafür im Gewerbegebiet „An der B95“ modernste Glasfaserinfrastruktur. Den ansässigen Unternehmen stehen damit hochleistungsfähige Breitbandanschlüsse zur Verfügung.

„Der Glasfaser gehört die digitale Zukunft. Mit der Anbindung an unser Glasfasernetz schicken wir die Unternehmen mit Lichtgeschwindigkeit in das Gigabit-Zeitalter. Wir liefern garantierte Bandbreiten von 50 Megabit bis 10 Gigabit und darüber hinaus – je nach Bedarf“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Für den Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetz der envia TEL werden insgesamt zirka acht Kilometer Glasfaserleitungen verlegt.

„Die Digitalisierung, als grundlegender technologischer Trend unserer Zeit, eröffnet für Wirtschaft und Gesellschaft eine Vielzahl neuer Chancen und Möglichkeiten und bedeutet aber auch gleichzeitig eine der größten Herausforderungen für die Stadt Ehrenfriedersdorf“, sagt Bürgermeisterin Silke Franzl.

„Wir investieren und vertrauen deshalb in ein zukunftsorientiertes Glasfasernetz, damit unser Gemeindegebiet sowohl als Wirtschafts- als auch als Wohnstandort im ländlichen Bereich attraktiv bleibt. Die envia TEL als zuverlässiger und leistungsfähiger Partner versorgt dabei das Gewerbegebiet „An der B95“ mit modernster Glasfasertechnik, um unseren ortsansässigen Unternehmen dringend notwendige Breitbandanschlüsse zur Verfügung zu stellen.“

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau finden Sie unter www.gigabitnetz.enviatel.de.

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de

I www.enviaTEL.de

Information aus dem Bürgerservice

Aufruf zum festlichen Schmücken

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Vorbereitungen des

5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentages (08.-10. September 2017) sind in vollem Gange.

Sie - liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ehrenfriedersdorf - werden dabei um Unterstützung bei der feierlichen Gestaltung unseres Orts gebeten.

Zum Einen bitten wir Sie um das festliche Schmücken der Häuser und Grundstücke (v.a. durch bergbauliche Dekorationen wie

beispielsweise Mineralien, Zinngegenstände, geschnitzte Bergmänner, bergmännische Schwibbögen, usw.).

Zum Anderen sollten entlang öffentlicher Flächen jene Hecken und Sträucher, welche in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, zurückgeschnitten sowie Unkraut entlang der Gehwege entfernt werden.

Dadurch können auch Sie dazu beigetragen, diese Großveranstaltung für alle Teilnehmenden sowie für alle Gäste aus nah und fern zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Die Organisatoren



12. Behördenradrennen

Die Stadt Ehrenfriedersdorf wird in diesem Jahr das 12. Behördenradrennen des Erzgebirgskreises austragen. Ambitionierte Radfahrer und leidenschaftliche Freizeitsportler werden ihren erzgebirgischen Amtsstuben entfliehen und ihre Sportlichkeit auf einer Strecke über zehn Kilometer durch den Greifensteinwald unter Beweis stellen. Auch Mannschaften aus Ehrenfriedersdorf werden am Rennen teilnehmen. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, dem 25. August 2017 um 14:30 Uhr und der Anfang des Rennens erfolgt 15:30 Uhr. Start und Ziel befinden sich in unserem Greifensteinstadion. Zuschauer sind natürlich recht herzlich eingeladen.

Der Seniorenbeirat informiert

Wir möchten in dieser Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ nochmals auf den am Dienstag, dem 17.10.17, 15:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden Vortrag zum Thema „Neues Pflegestärkungsgesetz“ hinweisen, in dem es mit Sicherheit auch um für Sie interessante Dinge, wie das Pflegegeld, Verbesserungen in der häuslichen Pflege, den Entlastungsbetrag, das Pflegen zu Hause, ambulante Pflegesachleistungen, Kombinationsleistungen, pflegende Angehörige und vieles andere mehr geht. Dass der Zugang zum Sitzungssaal über einen Personenaufzug barrierefrei erreicht werden kann, ist Ihnen sicherlich oder vielleicht bekannt.

Zu den in den vorherigen Ausgaben genannten Problemen „Verkehrsbehinderungen bei der Belieferung des Blumengeschäftes an der B95“ und „Beseitigung des schlechten Zustandes des Umgehungsweges Greifensteinstadion“ ist uns kein neuer Stand bekannt.

Der Fußweg von der August-Bebel-Straße in Richtung Gewerbegebiet an der B95 wurde vorerst provisorisch angelegt (Zugang zum Festplatz an der Burg für Fußgänger) und wird sicherlich wie angekündigt 2018 in den Endzustand versetzt (Asphalt, Beleuchtung).

Da die Juli-Sitzung des SBR infolge Urlaubszeit nicht stattfand, liegen momentan keine zusätzlichen Probleme vor.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit. Hoffen wir gemeinsam, dass sich die angespannte internationale Lage nicht noch weiter verschärft. Besonders ältere Menschen machen sich diesbezüglich große Sorgen. Das kann man aus vielen Gesprächen entnehmen. Wir können lediglich auf unsere Spitzenpolitiker vertrauen, müssen aber auch immer wieder an die Vernunft unserer Bürger appellieren, damit die Gewalt und Aggressivität in Deutschland nicht noch weiter eskaliert. Denken wir nur an die Ausschreitungen beim G 20-Gipfel in Hamburg, bei Fußballspielen oder anderen Veranstaltungen. Die erheblichen finanziellen Aufwendungen dafür bezahlen schließlich alle Bürger.

Die nächste Sitzung des SBR findet wie in der Juli-Ausgabe bereits erwähnt, am 07.08.17, 18:00 Uhr, in der Schule an der Schillerstraße statt. Das war es für heute.

R. Hähnel (SBR / Öffentlichkeitsarbeit)

Gewerbenachrichten



25 Jahre Bräustübel - Inh. Familie Weber

Wir danken unseren lieben Gästen für die jahrelange Treue. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin täglich von 11:00 – 20:00 Uhr (außer mittwochs) mit unserer ofenfrischen Pizza und Hausmannskost bewirten zu können.

Ihre Familie Alexander Weber

Die Stadtverwaltung gratulierte ganz herzlich mit einem Blumengruß.

Kommunales

Sprechstunde der Friedensrichterin:

Schiedsstelle im August 2017

Die Sprechstunde der Friedensrichterin, Frau Ullmann, fällt am 3. August 2017 aus. Die nächste Beratung findet dann wieder am 7. September 2017 statt.



Bewerbung für die neue Amtszeit als Friedensrichter/in

Nach Ablauf der Amtsperiode unserer jetzigen Friedensrichterin können sich für die neue Amtszeit interessierte Bürgerinnen und Bürger für unseren Schiedsgerichtsbezirk als „Friedensrichter/in“ bewerben.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenspalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat Ehrenfriedersdorf gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Besetzt werden muss zum 04.12.2017 der Schiedsgerichtsbezirk, der im Wesentlichen die Stadt Ehrenfriedersdorf und die Stadt Thum mit den Ortsteilen Jahnsbach und Herold umfasst. Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt.

Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, kann sich schriftlich bis zum 21.08.2017 in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf bewerben.

Gemäß § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes müssen Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten:	Stichtag: 30. Juni 2017
Geburten:	keine
Todesfälle:	4 Bürger
Zuzüge:	19 Bürger
Wegzüge:	12 Bürger
Einwohner insgesamt:	4.739
davon	2.280 männlich
	2.459 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) – 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

03., 17. und 31.08.2017

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstraße 44/46, Greifensteinstraße 61 (auf Abruf)

Thumer Straße, Am Waldschlösschen

Mittwoch die Sondertour

ungerade Kalenderwoche

02., 16. und 30.08.2017

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 28, 30, 32, 34; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40; Markt 10/11/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B/3C/3D/3E/5/7/9/9A; Triftweg 57 (Gartenheim); Vorwerk 41 (Gaststätte)

Freitag Großwohnanlagen (wöchentlich)

Am Frauenberg, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße, Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf und Mönchsbad

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

02., 16. und 30.08.2017

Kaltes Feld 1

Dienstag – gerade Kalenderwoche

08. und 22.08.2017

Großwohnanlagen

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

03., 17. und 31.08.2017

Dienstag – gerade Kalenderwoche

08. und 22.08.2017

Braune Tonne (Bioabfall)

April – November wöchentlich

Donnerstag

Biotonnenwäsche

24.08.2017

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag 31.07. und 28.08.2017

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Frauenberg, Am Kalten Feld, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Max-Wenzel-Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag

Papier Gebiet II **01. und 29.08.2017**

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Sauberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gewerbegebiet An der B95, Gärtnerweg, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Wettinstr.

Freitag 11.08.

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 28, 30, 32, 34; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Markt 10/11/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B-D/5/7/9/9A; Triftweg 57 (Gartenheim); Vorwerk 41 (Gaststätte)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Montag ungerade Kalenderwoche

14. und 28.08.

Am Frauenberg, Feldstraße, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

Stadtbauhof, Chemnitzer Straße 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband – Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Schillerlinde 6

Tel.: 03735 601 6345

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschafts- dienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list>

05. – 06.08.2017

Herr Zahnarzt Klaus Härtwig, Tel. 037346 6192
Geyer, Altmarkt 15

12. – 13.08.2017

BAG Gudrun Helbig, Tel. 037297 2257
und Dr. Isa Helbig
Thum, Kirchstraße 6

19. – 20.08.2017

Dipl.-Stom. Birgit Schneider, Tel. 03733 44226
Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Str. 27

26. – 27.08.2017

Frau Dipl.-Stom. Beate Hetzel, Tel. 037343 2694
Jöhstadt, Siedlung 232 H

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 8:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 10:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

31.07. – 06.08.2017

TA Torsten Lindner Nutztiere
Knochenweg 2 Tel. 037297 476312 oder
09419 Thum/OT Herold 0162 3794419

TÄ Susann Ziebold Kleintiere
Markt 17 Tel. 037341 574380
09427 Ehrenfriedersdorf

07.08. – 13.08.2017

TÄ Sandy Dathe-Schulz
Am Gründel 23
09423 Gelenau

Nutztiere/Kleintiere
Tel. 037297 765649 oder
0174 3160020

14.08. – 20.08.2017

TA Alexander Armbrecht
Markt 2
09487 Schlettau

Nutztiere/Kleintiere
Tel. 0162 3280467

21.08. – 27.08.2017

TA Denny Beck
Fritz-Reuther-Straße 2 b
09423 Gelenau

Nutztiere
Tel. 0173 9173384

TA Stanley Geisler
Hutmachergasse 4
09456 Annaberg-Buchholz

Kleintiere
Tel. 0160 96246798

28.08. – 03.09.2017

TÄ Sandy Dathe-Schulz
Am Gründel 23
09423 Gelenau

Nutztiere/Kleintiere
Tel. 037297 765649 oder
0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Einzugsgebiet Thum/Ehrenfriedersdorf/Geyer

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.08.2017

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

02.08.2017

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

03.08.2017

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

04./05. – 06./07./08./09./10.08.2017

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

11./12./13.08.2017

Markt-Apotheke Zschopau, Lange Straße 16
Tel. 03725 21144

14.08.2017

Stadt-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Markt 14
Tel. 037341 2216

15.08.2017

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

16.08.2017

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

17.08.2017

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

18.08.2017

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

19. – 20.08.2017

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

21.08.2017

Stadt-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Markt 14
Tel. 037341 2216

22.08.2017

Markt-Apotheke Elterlein, Schwarzenberger Str. 2
Tel. 037349 7248

23.08.2017

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

24.08.2017

Stadt-Apotheke Zwönitz, Am Mühlgraben 8
Tel. 037754 2143

25.08.2017

Löwen-Apotheke Zwönitz, Markt 7
Tel. 037754 2375

26./27.08.2017

Brunnen-Apotheke Zwönitz, Bahnhofstraße 33
Tel. 037754 2375

28./29./30./31.08.2017

Hirsch-Apotheke Gelenau, Straße der Einheit 110
Tel. 037297 7284

Pilzberatungsstelle

Pilzberatung – Wanderungen - Vorträge

Carmen Graupner

Schillerstraße 18, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 3848



Die Beratungen erfolgen nach telefonischer Anmeldung kostenlos.

Termine von Ausstellungen und Wanderungen, sowie Adressen weiterer Pilzberater:

Verein der Pilzberater Südwestsachsen e. V.
<http://pilzberater-suedwestsachsen.weebly.com/>



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz
Tel. 0371 43220-0, Fax 0371 43220-60
www.blutspende.de

Gerade in den Sommermonaten ruft das DRK gesunde Menschen ab 18 Jahren intensiv dazu auf, Blutspendeterminine in ihrer Region wahrzunehmen. Denn in Ferienzeiten oder an heißen Tagen geht die Spendetätigkeit oftmals zurück. Da Blutprodukte lediglich eine sehr kurze Haltbarkeit haben, ist es wichtig, dass kontinuierlich Blutspenden geleistet werden, damit die Patientenversorgung sichergestellt ist.

Im Sommer zum Lebensretter werden: Mit Blutspenden Gutes tun

Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspender auf den Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost noch bis 11.08.17 eine praktische Kühltasche als Dankeschön.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, dem 08.08.17 von 15:30 – 19:30 Uhr in der Oberschule Ehrenfriedersdorf, Schillerstr. 26

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr.

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.



Die neuapostolische Kirche

Jeden **Sonntag 09:30 Uhr** lädt die Neuapostolische Kirche zum Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl ein.

Auch zum Gottesdienst jeweils **mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen 19:30 Uhr** sind Gäste herzlich willkommen. Angebote für Kinder, Jugend und Senioren nach separatem Plan. Jeweils montags in den ungeraden Kalenderwochen finden 19:30 Uhr Chorübungsstunden statt. Termine für Flötenkreis und Instrumentalisten nach separatem Plan.

Wo: Gärtnerweg 3/Lange Gasse

weitere Informationen unter: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/ehrenfriedersdorf/



Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:



Gottesdienste

Sonntag, 06. August Festgottesdienst zum Schul- und Ausbildungsbeginn 9:00 Uhr in Geyer; 10:00 Uhr in Herold

Sonntag, 13. August Gottesdienst 10:00 Uhr in Herold

Sonntag, 13. August Festgottesdienst zum Stadtfest 14:00 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Geyer

Sonntag, 20./27. August Gottesdienst 9:00 Uhr in Herold

Sonntag, 27. August 10:00 Uhr in Geyer mit Kindergottesdienst

Wochenveranstaltungen

Dienstag, 22. August Suchtkrankenilfe „Kommt... 18:18 Ehdorf“ um 18:18 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-meth. Kirche in Ehrenfriedersdorf

Herzliche Einladung an Menschen, die in Fragen der Sucht betroffen sind, sowie Angehörige und Helfende.

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

Jeden Sonnabend

von 09:00 bis 10:00 Uhr Bibelgespräch

von 10:00 bis 11:00 Uhr Predigtgottesdienst

in der Kapelle Wettinstraße 50a.

Jeder ist herzlich eingeladen.



Die Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12, lädt im Monat August zu folgenden Veranstaltungen recht herzlich ein:

Gemeinschaftsstunden

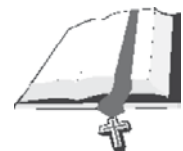
jeden Dienstag 19.30 Uhr

Frauenstunde 01.08. 19:30 Uhr

Bibelstunde 13.08. 19:30 Uhr

Sommergrillen mit Andacht 27.08. 16:00 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen.



Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Begegnungsgruppe Thum

Stollberger Straße 03

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats 19:30 Uhr

(03.08. und 17.08.2017)

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch ständig möglich.

1. Frau Gerlinde Metzler – Tel. 037297/ 31 73

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut – Tel. 03725 22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Barbara-Uthmann-Ring 157, 09456 Annaberg/B., hat jeden Mittwoch von 15:00 – 19:00 Uhr Sprechzeit - Tel. 03733 556702



WWW.HILFETELEFON.DE

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

In unserer Vorschule

*Frisch gewaschen, fein gekämmt, rein das Röckchen
und die Händ',
und das Taschentüchlein,
darf auch nicht vergessen sein,
dann gehen wir mit frohem Sinn
zu der lieben Schule hin!*

Noch wenige Tage sind es und dann ist es soweit, denn es beginnt für die Frechdachse und die Hummeln die Schulzeit. Mit den letzten beiden Ferienwochen haben sie schon mal einen kleinen Vorgeschmack in das Hortleben bekommen.

Doch vorher haben sie mit ihren Erzieherinnen Martina und Bärbel noch allerhand erlebt. Sie machten im Greifensteinwald eine Schatzsuche und mussten dabei viele Fragen beantworten, welche die Waldgeister versteckt hielten. Aber sie haben es gut gemeistert und konnten ihre Goldtaler bald vernaschen.

Am 13. Juni wanderten sie auf den Sauberg und konnten sich ein Bild unter Tage machen, was sie natürlich spannend und interessant fanden. Die Hummeln wurden von Herrn Ulbricht, welcher immer einen lockeren Spruch parat hatte, begleitet. Toll fanden sie die Kaue, die Eisenbahn und die vielen Geräte. Danach ging es dann noch ins Museum, wo man viele Steine bewundern konnte. Und nicht nur das, einige Schnitzer unserer Bergstadt beschäftigten sich mit den letzten Arbeiten am Historischen Heimatberg. Wir konnten ihnen über die Schultern schauen und fanden es total spannend.

Am nächsten Tag trafen wir uns mit Herrn Piskazeck im Wald, wo uns eine tolle Wanderung erwartete. Viele Fragen wurden von beiden Seiten gestellt und auch beantwortet. Hätten Sie gewusst, dass Bienen auf bunte Sachen reagieren, weiß beruhigt und mit dem Rauch werden sie nur betäubt, dass Bäume und auch alle anderen grünen Pflanzen Sauerstoff herstellen und dass Wildschweine auch Insekten und Mäuse fressen? Mit einem Waldpuzzle wurde dieser schöne Vormittag beendet, und wir möchten nochmals ganz herzlich „Danke“ sagen an Herrn Piskazeck!

Der „Wuppi“ vom Planeten hat sich auch bei uns verabschiedet, denn er hatte mit den Vorschülern viel gelernt und wurde mit vielen Geschenken von den Kindern zurück geschickt. Mit einem Abschlusskonzert zeigten die Frechdachse und die Hummeln allen unseren Krippen- und Kindergartenkindern, was sie in den vielen Musikstunden mit Herrn Stahl gelernt haben. Dieses Programm konnte sich wirklich sehen lassen und

sie bekamen viel Applaus dafür. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Stahl und viel Spaß mit den zukünftigen Vorschülern!

Der Höhepunkt war aber das Zuckertütenfest am 16. Juni. Viele der Eltern, Großeltern und Geschwister waren gekommen, um den Abschied vom Kindergarten zu feiern. Nach einer kurzen Ansprache von Frau Loose spielten einige unserer Eltern die schöne Geschichte vom „Zuckertütenbaum“, und sie machten es wirklich super. Vor allem bekamen dann alle von den drei Zwergen eine Zuckertüte und einen dicken Portfolio Ordner, welcher die gesamte Kindergartenzeit aufzeigt und bestimmt auch später noch schöne Erinnerungen hervorruft. Nach einem gemütlichen Abendessen gab es ein tolles Mit-Mach-Programm für die Kids, und sie waren begeistert. Alle saßen gemütlich zusammen, und mit einem kleinen Feuerwerk fand der Abend einen ehrwürdigen Ausklang.

Die meisten der Kinder schliefen mit ihren Erzieherinnen im Kindergarten, und nach einem gemütlichen Frühstück wurden sie um 10:00 Uhr von ihren Eltern abgeholt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns geholfen haben und an die rührenden Worte der Eltern für unsere Arbeit, Taschentücher hatten wir ja genügend dabei.

Martina und Bärbel

Das besondere Ereignis findet aber am 5. August statt, denn dann ist Schulanfang und die Zuckertüte bestimmt größer. Wir wünschen allen einen schönen Tag und einen guten Start in diese neue Zeitreise!

An dieser Stelle unseren beliebten Kindermund.

Jason aus der Hummelgruppe schaute ein Buch an und meinte: „Der Hirsch hat sein Gehirn verloren.“ (meinte wohl das Geweih)

Bei den Fohlen und Glühwürmchen war im Juli ein Imker mit seinen Bienen zu Besuch. Er erzählte ihnen viele interessante Dinge, die er kindsgerecht auf einem Blatt dargestellt hatte. Nicht schlecht staunten die Kinder, als der Imker eine flache Holzkiste holte und beide Türen öffnete. Hinter einer Glasscheibe krabbelten viele Bienen und die Königin.

Auch im Kindergarten sind die Ferien angebrochen, diese nutzen wir, um Interessantes zu erleben. Eine Wanderung führte uns zum Wassertretbecken im Seifental. Tante Andrea erklärte, wie es geht und ganz Mutige haben es ausprobiert. Die Pizza, welche uns gebracht wurde schmeckte im Freien köstlich. In der zweiten Woche besuchten wir Max zu Hause. Seine Mutti züchtet Hühner und so konnten wir verschiedene mit ihren Küken bestaunen. Ganz toll war das Spiel im Baumhaus und den verschiedenen Schaukeln.



Nach einer Stärkung mit gekochten Eiern, Wiener Würstchen und leckerer Limonade liefen wir zurück. Für diesen schönen Vormittag möchten wir uns bei Familie Höcherl recht herzlich bedanken!

Am Freitag haben wir im Sandkasten eine riesige Matscherei veranstaltet. Mit Eimern und dem Wasserschlauch wurde der Sand eingeweicht, und wir haben viele tolle Sachen gebaut.



Nach dem Duschen haben wir noch im Garten zu Mittag gegessen.

Die Tanten Margit, Andrea und Angela

Ein Projekt der besonderen Art führten die Schmetterlinge und Spatzen im Monat Juni durch. Sie erfuhren in verschiedenen Angeboten alles rund um das Thema „Gemüsebeet“. Am 30. Mai durften sogar einige Kinder mit Schürze und Gießkanne im Hochbeet verschiedenes Gemüse einpflanzen. Nun wird fleißig jeden Tag gegossen und Unkraut gezupft. Einiges konnte auch schon geerntet werden. Ein Dankeschön nochmals an das Team von EDEKA Schmutzler!

Endlich Sommerferien! Und das bedeutet im Hort: tolle, abwechslungsreiche und kindgerechte Ferienspiele.

In die erste Woche starteten wir mit einem Fußballturnier und dem Besuch von unserem Ehrenfriedersdorfer Imker Herrn Lautner. Gemeinsam mit seiner Frau machte er uns die Welt der Bienen „schmackhaft“ (am Ende gab es für jedes Kind einen Löffel Honig zum Naschen). Unsere wöchentlichen Ausflüge führten uns ins Naturschutzzentrum Dörfel und in die WPA Küche nach Annaberg, woher unsere Kita ihr Mittagessen bezieht. Wir schauten dort den Köchen über die Schulter. In der zweiten Woche standen von Montag bis Mittwoch für die erste und zweite Klasse ein Spielzeugtag mit Tauschbörse, eine Wanderung nach Thum und ein ADAC Fahrradparcours auf dem Programm. Die älteren Hortkinder waren auf unserer nun schon zweiten Fahrradfreizeit. Betreut und unterhalten wurden sie dort von Matthias Langer und den Erziehern Frau Schubert und Frau Tobisch sowie Herrn Haby. Der Besuch des Greifensteintheaters mit dem Stück „Ronja Räubertochter“ und die Leichtathletik Olympiade bildeten den Abschluss jener Woche. Neben Staffelspielen in der Turnhalle und einen Ausflug zum Saurierpark nach Kleinwelka, wo auch die Vorschüler dabei waren, verbrachten wir den Rest der dritten Woche im Wald. So veranstalteten unsere zwei Herren Herr Stahl und Herr Haby drei Wald Tage. Dabei war der Höhepunkt, dass die Kinder selber Schnitzen durften. Da war jeder eifrig dabei, und am Ende hatte jeder noch alle Finger dran.

Das Hort Team

Das soll es für heute wieder einmal gewesen sein, und mit diesem schönen Spruch:

„Was ist die größte Weisheit? Das tägliche Leben.“

aus Asien

wünschen wir Ihnen einen schönen und sonnigen Monat August.

Bleiben Sie, wie immer, schön gesund und recht neugierig. Ich bleibe es auch.

Ihre Bärbel Kies

im Namen aller Erzieherinnen und Erzieher



KITA NEUER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Wettinstraße 47 • 09427 Ehrenfriedersdorf

Telefon: 037341 54526

www.kjv-neuerbahnhof.de

Schach matt...und Sieg!

Seit vielen Jahren bietet Horst Fiedler in unserer Einrichtung neben Gitarrenunterricht auch ehrenamtlich Vorschulschach an. Jeden Montag und Mittwoch lehrt er interessierten Kindergartenkindern das Schachspielen. Samuel, Maria, Lennox und Siiri gehören zum Stamm der ausdauernden Schachspieler. Jeder Sportler, der gut trainiert, möchte sein Können auch unter Beweis stellen.

Als Herr Fiedler vorschlug, am 10.06.2017 zu den diesjährigen **Erzgebirgsspielen in Schach** teilzunehmen, waren sich die kleinen Denksportler einig: „Da machen wir mit!“ Dank der Elternunterstützung wurde der Fahrtweg nach Lengefeld abgesichert.



Ausdauernd gekämpft, bis die Köpfe rauchten, bemühte sich unsere „Kita-Delegation“ um beste Ergebnisse. Stolz kehrte Maria St. mit Gold, Siiri Sch. und Samuel G. mit Silber und Lennox Sch. mit Bronze nach Hause. Wir danken Herrn Fiedler für die vielen geduldigen Trainingsstunden.

Mädchenolympiade

Neben dem Wanderpokal „Goldener Turnschuh“, ein spezifisches Sportangebot nur für unsere drei- bis sechsjährigen Jungen, findet auch einmal im Monat die Bienenympiade statt. In den Disziplinen Vorwärtsrolle, Dreier-Hopp, Hampelmann, Zielwerfen, Eierlauf, Balancieren, Ballwerfen und -fangen werden Koordination und Geschicklichkeit trainiert und untereinander gemessen. Die Biene im Monat Juni ging an das sportlichste Mädchen Mila B.

Abschluss unserer Vorschüler



Zum Abschluss der Kindergartenzeit hatten sich unsere diesjährigen Vorschüler ein Indianerfest mit Übernachtung in der Kita gewünscht. Am 15.06.2017 war es soweit. Alle Vorschüler und 2 Erzieher fanden sich pünktlich in der Kita zur Stammessitzung ein. Dort verkleideten sich alle und ließen sich wie ein Indianer bemalen (siehe auch Foto auf der Titelseite). Natürlich durfte ein Indianername nicht fehlen, wie etwa „Regenbogen“, „Kleiner Waschbär“, „Schneller Blitz“ und noch viele weitere tolle Namen.

Die erste Indianerprüfung war das Herrichten ihrer Schlafplätze. Dazu bauten die kleinen Indianer selbst Zelte im Bau- und Rollenspielraum auf. Eine schwierige Aufgabe, die alle zusammen gemeistert haben. Damit es auch richtig gemütlich wirkte, wurden viele Tierfelle um die Zelte ausgebreitet und in der Mitte bauten wir ein „künstliches“ Lagerfeuer auf. Als jeder einen Schlafplatz hatte, erfolgten im Außengelände noch weitere Prüfungen, wie das Anschleichen über einen Fühlpfad oder das Bogenschießen auf eine Strohscheibe. Auch ein aufgemahter Büffel auf Asphalt musste mit Wasserbomben erledigt werden.

Ein Höhepunkt des Abends war das Lagerfeuer im Außengelände. Dazu hatten unsere Indianer selbst Stöcke aus dem Wald geholt und mit dem Schnitzmesser bearbeitet, sodass man das Stockbrot und die Jagdwurst gut auffädeln konnte. Dabei bewiesen unsere Vorschulkinder viel Ausdauer und konnten ihre Mahlzeit genießen.

Nach dem Essen bauten die Kinder eigens angefertigte Trommeln.

Doch das Highlight des Tages war die gewünschte Nachtwanderung. Alle warteten sehnsüchtig darauf, dass es dunkel wurde. Mit Taschenlampen, Knicklichtern und Warnwesten machten wir uns auf zur letzten Prüfung, die Wanderung ins Seifental. Der große Indianer „Graues Skalp“ führte den Stamm an und alle folgten ihm mutig und unerschrocken bis an den Waldrand. Unterwegs hörten wir viele Geräusche und sahen sogar Glühwürmchen.

Ganz erschöpft trafen wir wohlbehalten wieder in der Kita ein und suchten rasch unser Nachtlager auf. Nach einer Geschichte brachte „Kleine Sommersprosse“ alle Indianer ins Bett. Dieser tolle und aufregende Tag bescherte den Kindern einen schnellen tiefen Schlaf.

Am nächsten Morgen frühstückten die Vorschüler noch miteinander und wählten „Flinken Bär“ zum Häuptling. Er war der mutigste, gerechteste, hilfsbereiteste und stärkste Indianer von allen.

Die Grundschule

„An den Greifensteinen“ informiert



Schulanfänger - Schuljahr 2017/2018



In diesem Schuljahr werden 40 Kinder in die Grundschule „An den Greifensteinen“ Ehrenfriedersdorf eingeschult.

Wir freuen uns auf die Schulanfänger und gratulieren ganz herzlich.

Burkhardt, Willi	Einenkel, Lina
Drachenberg, Erik	Haziraj, Arlinda
Emmrich, Jason	Köhler, Lena-Elin
Engert, Fabian	Köhler, Mathilda
Estel, Hannes	Kröner, Nina
Gräber, Fabian	Linke, Nele-Leonie
Hermann, Henry	Nestler, Lindsay
Höcherl, Nils	Pfab, Amy
Höfer, Justin	Reichel, Zoey
John, Ian	Richter, Lea
Karabey, Emre	Schulz, Siiri
Lohschmidt, Richard	Seitz, Luisa
Lux, Jason	Spitzner, Mara
Mai, Kevin	Steinbach, Mia
Mey, Jannik	Walther, Hanna
Neubert, Tim	Wanke, Vivien
Nixdorf, Willy	Weigel, Jasmin
Reinwarth, Luca	Winkler, Ella
Schaarschmidt, Pascal	Zeuke, Jasmin
Schwarz, Willy	
Tost, Aaron	

Die Schulanfangsfeier findet am Sonnabend, dem 5. August 2017, um 13:30 Uhr im Speisesaal der Zinnerz Ehrenfriedersdorf GmbH statt.

Carina Tuchscherer
Schulleiterin

Einschulungen in andere Schulen:

Klotz, Valentina; Mai, Nico; Wagner, Justin

Anmeldung der Schulanfänger Schuljahr 2018/2019

Am 14. August 2017 von 8:00 – 14:00 Uhr sowie
am 15. August 2017 von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr

findet in der **Grundschule „An den Greifensteinen“**
09427 Ehrenfriedersdorf, Schillerstr. 26
(Sekretariat – Eingang Oberschule)

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 statt. Anzumelden sind die Kinder, die vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren sind. Mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde (außerdem Nachweis für alleiniges bzw. gemeinsames Sorgerecht bei nicht verheirateten Eltern). Ihr Kind muss zur Anmeldung nicht mitkommen. In begründeten Ausnahmefällen kann telefonisch ein anderer Termin vereinbart werden.

Die Schulleitung

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung.

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V.

und Ambulanter Kinderhospiz

Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer

Tel. 0151 58 61 20 22

Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de

Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“.

Ab sofort:

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926

Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.

Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:

<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)

<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.



*Aus der Sammlung von Reiner und
Monika Knauth*

Abschied von der Erzgebirgsautorin Angela Thiel (1922 – 2017)

In ihrem Häuschen am Wald lebte sie allein, doch nicht abgeschottet vom Leben um sie herum. Sie beobachtete ihre Umwelt genau, verarbeitete ihre Gedanken dazu in kleinen empfindsamen Gedichten.

A. Thiel lehrt uns mit ihren Versen auch kleine Dinge wahrzunehmen, zu beachten und sich daran zu erfreuen. In gekonnter Form fabulierte sie dabei ihre persönliche Sicht auf viele prägnante Themen aus der Natur, Gesellschaft, aus ihrem Umfeld und setzte sie äußerst sensibel, tiefgründig und einfallreich in Verse um, dabei drückte sie sich oft in ihrer Satzunger Mundart aus, doch auch in der Hochsprache.

Die Heimatfreunde des Erzgebirges werden Angela Thiel nicht vergessen und ihren literarischen Nachlass bewahren.

Ihr letztes Gedicht „De letzte Raas“, verlesen zur Beerdigung von Monika Knauth, zeigte noch einmal ihre Sicht auf das Leben und den Abschied in sehr berührender Weise.

Anmerkung der Redaktion:

Wir sind froh und dankbar, dass wir die Gelegenheit und das Glück hatten, Verse von Frau Thiel für unsere treue Leserschaft zu veröffentlichen. Einige hatte sie uns sogar persönlich zugeschickt und sich an der Leserresonanz mit erfreut, wie z. B.

Vorfrühling, Frühlingsanfang, Pfingsten, Herbstzeitlosen, Mor muss drwarten kenne, 's wärd Winter, Ene Winternacht, Heiliger Abend und Zum Jahresende.

De letzte Raas

*Zur letzten Raas, do braucht mer fei
kenn Ausweis un kenn Pass.
Ich bie in huchen Alter nei,
miech dodrmiet befass.*

*Wie schie wärds sei, mer kimmt zur Ruh
nooch äll dann lange Labn.
Viel log su älls of unnern Wag,
wus net nār Sonn hot gabn.*

*Gar manche denken voller Angst
an dare letzte Stund.
Iech bie bereit, un finds normal,
zun Fürchten is ka Grund.*

*War iech dä älle wiedersahe,
die vür mir mussten giehe?
Mir wärn doch nochert wieder zamm.
Ach Gott – wie wär dos schie!*

Angela Thiel

Einladung zur 7. Erzgebirgischen Lieder- tour am 20.08.2017 ab 10 Uhr auf dem Glockenwanderweg um Seifen

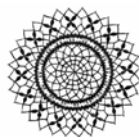
Wir möchten unsere Mitglieder und Gäste zur Liederwandertour einladen. Genaue Informationen erhalten Sie unter: www.musik-erzgebirge.de/erzgebirgische-liedertour
Eine gemeinsame Abfahrt erfolgt bei genügend Teilnehmern ab 08:30 Uhr vor dem Rathaus.

Außerdem laden wir zu einem gemeinsamen Theaterbesuch auf den Greifensteinen zur Oper Carmen ein. Der Besuch erfolgt witterungsabhängig, nach telefonischer Absprache am 11.; 19. oder 26.08.17. Beginn ist jeweils 21:00 Uhr.

Glück Auf!

K. Neumann - Schriftführerin

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Interessenten sind uns herzlich willkommen!

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.



Glück auf! Der Vorstand und alle Mitglieder

Fremdenverkehrsverein „Greifensteine“ e. V. Ehrenfriedersdorf

Max-Wenzel-Straße 1
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 3060

www.silberland-greifensteine.de

E-Mail: tourist-info@silberland-greifensteine.de



Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr
und Mittwoch bis 17:00 Uhr

Bücherei im Haus des Gastes:

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Bergstädter, am 25.06.2017 nahm eine Delegation am Freiburger Bergstadtfest teil. Mit Berggottesdienst im Freiburger Dom anschließend Bergparade durch der Freiburger Innenstadt. Anschließend eine Bergmännische Aufwartung auf dem Freiburger Obermarkt.

Anlässlich des Ehrenfriedersdorfer Bergfestes hatte die Berggrabebrüderschaft am 30.06.17 zum Öffentlichen Stammtisch in der Schachthalle auf dem Sauberg eingeladen, leider hatten wenige ehemalige Saugbergkumpels den Weg dahin gefunden. Mit einem Vortrag und reichlich Speisen und Getränke war es ein schöner gelungener Abend. Danke allen Helfern.

Am 01.07.2017 nahm eine Delegation am Bergaufzug in Lugau, als Anlass zum Gedenken an das Grubenunglück auf der „Neuen Fundgrube“ in Lugau vor 150 Jahren, teil.

Am 1. Juli 1867 ereignete sich ein Schachtbruch, bei dem alle 101 Bergleute der Frühschicht ihr Leben verloren. Ursache war die Ausspülung des Gebirges hinter dem Schachtausbau. Als dieser die Last der Bruchmassen nicht mehr zu tragen vermochte, brach die Vertonnung. Die Gesteinsmassen stürzten in den Schacht, wodurch dieser luftdicht verschlossen wurde. Sofort eingeleitete Rettungsmaßnahmen blieben erfolglos, da die Massen immer weiter nachbrachen. Der Direktor des *Zwickau-Lugauer Steinkohlenbauvereins* erlitt einen Nervenzusammenbruch, worauf die Arbeiten durch den Direktor des benachbarten *Gottes-Segen-Schachtes* geleitet wurden. Die Unglücksnachricht verbreitete sich schnell in den umliegenden Gemeinden, und die Angehörigen der Bergleute eilten in großer Zahl zum Schacht.

Doch trotz aller Forderungen und Anstrengungen konnte der Schacht nicht gehalten werden und wurde am 11. Juli aufgegeben. Um ein weiteres Nachbrechen zu verhindern, begann man den Schacht mit Haldenmassen zu verstürzen. Diese Arbeiten wurden im September abgeschlossen.

Die in der Grube befindlichen Bergleute erstickten.

Ebenfalls am 01.07.17 war eine Mannschaft zum Bergmeisterpokal in Schneeberg auf dem „Weißen Hirsch“ es galt den Titel zu verteidigen, leider waren nur fünf Mannschaften angetreten. Dieses Mal war es leider nur der fünfte Platz aber die Teilnahme zählt.

Am 02.07.17 fand auf dem Sauberg unser kleines Bergfest statt. Am Oswald–Barthel –Turm fand mit befreundeten Brüderschäften eine kleine Gedenkfeier statt.

Gedacht wurde den 170 verunglückten Bergleuten in Ehrenfriedersdorfer Revier sowie aller Bergleute weltweit. Umrahmt wurde die kleine Feier vom Bläserquartett des Bergmännischen Musikvereins e. V.

Anschließend gab es Bergbier und einen kleinen Imbiss sowie Kaffee und Kuchen bei gemütlichem Beisammensein. Danke den Kuchen Sponsoren Bäckerei Schulze und Bäckerei Schönherr sowie allen Helfern.

Wichtige Termine:

04.08.17 Grillfest auf dem Saubergberg

13.08.17 Stadtfest in Geyer

26.08.17 Berggottesdienst in Neugeschrei

Glück auf!

Martina Ulbricht - Schriftführerin



Ein Stück Heimatgeschichte und Bergbautradition wurde uns wiedergegeben

- Joachim Decker -

Ab August kann der **Heimatberg „Die Zinngrube auf dem Sauberg im Zeitraum 1916 – 1919“** wieder besichtigt werden. Er wurde in der ehemaligen Küche auf dem Sauberg vollkommen neu, aber auf der Unterlage noch vorhandener Unterlagen, gestaltet und kann im Mineralogischen Museum des Besucherbergwerkes auf dem Sauberg besichtigt werden. Er besitzt eine Länge von 6,0 m, ist 1,30 m breit und ist zum Schutz mit Plexiglas umgeben.

Die Geschichte dieses Heimatberges:

Der Berg wurde vom Ehrenfriedersdorfer Bergmann Otto Wiedemann (geb. 11.11.1903, gest. 08.06.1958), der auch Mitglied der Berggräberbrüderschaft war, 1935 während der Zeit seiner Arbeitslosigkeit geschaffen. In Ausstellungen 1937 und 1938, im damaligen Ratskeller (Standort heutiges Rathaus), wurde der Berg erstmalig und auch letztmalig aufgrund des anschließenden 2. Weltkrieges in der ursprünglichen Form der Öffentlichkeit präsentiert.

Nach dem Tod von Otto Wiedemann konnte, u.a. auch aus Platzmangel, durch seine Nachfahren der komplette Berg nicht erhalten werden. Nur die Gebäude wurden durch seinen Sohn Willi Wiedemann aufbewahrt und vor seinem Tod (gest. 03.11.1974) der Berggräberbrüderschaft übergeben. Die Aufbewahrung der Gebäude, auch ein Verdienst des Bergbruders

Gerhard Massalsky, erfolgte zwischenzeitlich in der Jungmans-Schmiede in der heutigen Chemnitzer Straße. Nach Fertigstellung des Kulturzentrums unserer Stadt (heute Haus des Gastes, Max-Wenzel-Str.1) begannen Anfang der 1980er Jahre Schnitzfreunde und Mitglieder der Berggräberbrüderschaft mit dem Wiederaufbau des Berges nach altem Vorbild. Besonders aktiv beim damaligen Wiederaufbau des Heimat-Berges waren die Bergbrüder und Schnitzer Heinz Müller und sein Sohn Albrecht Müller sowie Raimund Fleischer. Der zum zweiten Male neu geschaffene Berg wurde letztmalig 1989 in einer Ausstellung gezeigt. Durch Umbaumaßnahmen im damaligen Kulturzentrum und durch das Desinteresse zur Traditionspflege in der Wendezeit, wurde der Berg erneut Opfer von Fehlentscheidungen. Für den ca. 10 m² großen Berg konnte kein geeigneter neuer Standort gefunden werden, sodass sein Relief aus Platzgründen wieder zerstört wurde und zum 2. Male wieder nur die Gebäude übrig blieben. Zum Glück fand sich nach 1990, trotz der Produktionseinstellung und Demontage der Tagesanlagen der Zinngrube, hier auf dem Sauberg eine Möglichkeit zur Lagerung der mit einem unvorstellbaren Aufwand hergestellten steinernen Gebäude.

Bei der Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag 2017 in Ehrenfriedersdorf wurde Anfang 2016 von Vorstandsmitgliedern der Berggräberbrüderschaft die Idee geboren, aus Anlass dieser Feierlichkeiten sich nochmals mit dem Wiederaufbau dieses einmaligen Sachzeugen der Bergbaugeschichte hier am Standort zu beschäftigen. Die Mitglieder der Berggräberbrüderschaft Jürgen Fröhlich, Stefan Klein, Albrecht Müller, Jürgen Bojarski und Jan Ulbricht sowie die Mitglieder des Schnitz- und Krippenvereins unserer Bergstadt, Reiner Lorenz, Rainer Deckert und Harald Weisbach sowie Axel Kurth als „Hintergrundgestalter“ ließen in ca. 1.000 Stunden Freizeitarbeit zum 3. Male, und nun hoffentlich mit Bestand für viele Jahrzehnte, diesen Heimatberg wieder neu entstehen. Durch diese nicht hoch genug einzuschätzende Arbeit dieser Heimatfreunde wurde unserer Stadt ein Stück Geschichte und Bergbautradition zurückgegeben.

Mit diesem hohen Aufwand zur Wiederherstellung dieses einmaligen Berges, der eigentlich für viele Einwohner unserer Stadt schon in Vergessenheit geraten war, wurde der Beweis erbracht, dass auch in der heutigen Zeit noch Menschen bereit sind, viele Stunden ihrer Freizeit zu opfern, um anderen Menschen eine Freude zu bereiten und der Nachwelt ein Stück Brauchtum zu erhalten. Die Idee der wiederholten Umsetzung dieser Aufgabe sollte aber auch gleichzeitig als Mahnung dienen, zukünftig nicht mehr leichtfertig Lebenswerke Einzelner zu vernachlässigen und ggf. „aus der Mode“ geratene Sachzeugen dem Verfall preiszugeben.

Die Produktionsgeschichte der Zinngrube im Zeitraum 1916 – 1919

Der Rohstoffbedarf (Zinn- und Wolframerz) für den 1. Weltkrieg brachte auch wieder einen Aufschwung des Bergbaues hier auf dem Sauberg. Die damalige „Kriegsmetall A.G.“ Berlin pachtete ab **April 1916** die „Vereinig-Feld-Fundgrube“ und nahm im **November 1916** die Produktion auf. Die Produktionslage war damals insofern besonders günstig, da in den Jahren vorher umfangreiche Aufschlussarbeiten durchgeführt wurden. Der Sauberger

Haupt- und Richtschacht war 50 m weiter verteuft und bei 40 m eine erste Gezeugstrecke angesetzt worden, die gute Anbrüche zeigte.

Noch 1916 wurden umfangreiche Modernisierungsarbeiten an der Anlagentechnik realisiert, so wurde u.a. der hölzerne Seilscheibenstuhl durch ein gebrauchtes eisernes Fördergerüst des Langenauer Frankenschachtes ersetzt, die 30 PS Dampf-Fördermaschine durch einen 125 PS Elektrohassel ausgetauscht, im Übertagebereich eine Schlosser-Werkstatt und eine Karbidlampenstube errichtet und die Bergschmiede erweitert, der Maschinenpark mit einer Steinbrech- und Klaubeanlage erweitert sowie eine Hochseilbahn für die Bahnverladung auf die Kleinbahnstrecke Schönfeld / Meinersdorf am Melzer-Steinbüschel errichtet. Es wurden auf Grund der Kriegserfordernisse alle bisher eingebauten kupfernen Leitungen gegen eiserne ausgetauscht. Die Belegschaft betrug 31 Bergleute.

1917 ging die von der Kölner Firma Polich AG gebaute 1800 m lange Einseilbahn (Trageil= Zugseil) ohne Probleme in Betrieb.

Im gleichen Jahr wird durch das Bergamt erstmals Seilfahrgenehmigung, und die Belegschaft steigt auf 130 Bergleute.

Die Förderung beträgt 1917 24,0 t Zinnerz, 3,5 t Wolframerz und 150,0 t Arsenerz. Es wird ein Streckenvortrieb von 422,7 m realisiert bei 70 % Einsatz von Pressluftbohrhämern. Die Gewinnung lief auf 9 Firstenstoßbauen über Niveau des Tiefen Sauberger Stolln.

An den Streckenkreuzen des Hauptquerschlages wurden elektrische Glühlampen installiert. Leider gab es auch zwei tödliche Unfälle.

Durch den Einsatz von 250 russischen und belgischen Kriegsgefangenen stieg die Belegschaftstärke auf 400. Das Aufsichtspersonal bestand aus einem Betriebsleiter, einem Obersteiger und 3 Steigern. Die Gefangenen waren in großen Baracken am Saubergerhang (Nähe Weißes Haus) untergebracht.

1918 wird die Mannschafts-Seilfahrt bis zur 1. Gezeugstrecke erweitert. Die Belegschaft wächst auf 210 Arbeitskräfte. Die Produktion brachte bei 675 m Vortrieb und 14077 m³ Abbau ein Ausbringen von 71 t Zinnschlich, 11 t Wolframerz und 99 t Arsenerze.

Ende März 1919 kam der Grubenbetrieb wieder zum Erliegen, da der Pachtvertrag von der „Kriegsmetall A.G.“ gelöst worden war. Die Seilbahn und die Schutzbrücke an der Annaberger Straße wurden demontiert und die Kriegsgefangenen-Unterkünfte abgerissen.

1920 verkauft die Witwe E.A. Schönfeld, als Vertreterin der GmbH, die kostenintensiven Anlagen. Die Demontearbeiten beaufsichtigen Obersteiger Weber und der Maschinenaufseher Anton Lieberwirth.

Die Stadt Ehrenfriedersdorf übernimmt für 150 000 Mark die Stammanteile der Vereinigt Feld GmbH. Damit wird eine Verwahrung der Grube hinfällig.

Aus Kapitalmangel war die Stadt Ehrenfriedersdorf nicht in der Lage den Grubenbetrieb weiterzuführen. Die Grube ersoff bis zum Niveau des Tiefen Sauberger Stolln, wo ein natürlicher Wasserabtrag gewährleistet war. Als Grubenaufsicht und Obersteiger wird Anton Lieberwirth aus Ehrenfriedersdorf mit freier Wohnunterkunft eingesetzt.

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet



Abteilung Leichtathletik

Zwischenstand im Westsachsen Laufsportladen Cup 2017

Die wettkampffreie Zeit während der Sommerpause möchten wir nutzen, um einen Blick auf den Zwischenstand nach sechs von zehn Läufen im diesjährigen Westsachsen Laufsportladencup zu werfen.

In der Mai-Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ berichteten wir bereits über den erfolgreichen Start in die neue Laufsaison beim Salzlauft in Löbnitz, nachdem die Pokale der Vorjahreswertung überreicht wurden.



Marie Stopp (AK U12), die sich nicht nur auf den Stadionrunden sondern auch auf den langen Strecken im Gelände wohlfühlt, konnte sich von Beginn an wieder an die Spitze der Altersklassenwertung setzen und ihren Punktevorsprung von Lauf zu Lauf ausbauen. Nach Löbnitz konnte Marie auch beim Limbacher Marktlauf die Ziellinie als Siegerin überqueren. In Leubsdorf, Thum und Pobershau wurde Marie jeweils Zweite.

Angestachelt durch die Erfolge seiner großen Schwester ist Hannes Stopp (AK U8) schon mit sechs Jahren zu dieser Laufserie gekommen und konnte die Vorjahreswertung auf Anhieb für sich entscheiden. Und auch nach den ersten sechs Wertungsläufen und fünf Teilnahmen in diesem Jahr liegt Hannes wieder an erster Stelle. Bereits vier Siege kann Hannes für sich verbuchen. Nur beim Thumer Pfingstlauf musste er sich geschlagen geben und lief als Dritter über die Ziellinie.

Mit einem Vorsprung von 44 Punkten für Marie und 40 Punkten für Hannes könnte man meinen, dass bei noch vier ausstehenden Wertungsläufen nichts mehr schief gehen kann. Da

aber nur die besten sechs Ergebnisse in die Cupwertung eingehen, kann hier noch viel passieren. Aber wenn beide gesund bleiben und an den Läufen, die sich noch bis Mitte November hinziehen, teilnehmen, werden beide auch kämpfen. Das haben sie in den letzten Jahren schon bewiesen.



Besonders freuen wir uns auch darüber, dass in diesem Jahr drei neue Namen aus unseren Reihen in den Ergebnislisten stehen. Und auch diese drei Mädchen der AK U10 waren mit vorderen Platzierungen erfolgreich dabei.

Nach drei Teilnahmen und mit jeweils zweiten Plätzen in Löbnitz und in Thum und einem vierten Platz in Leubsdorf steht Lena Sachse auf dem 3. Platz in der Altersklassenwertung. Mit einem Start weniger und nach einem 3. Platz in Thum und dem 5. Rang in Pobershau liegt Maria Herrmann auf dem 5. Platz. Selina Schilling startete mit dem 4. Platz in Löbnitz ebenfalls erfolgreich in die Laufserie, aber leider war es bisher ihre einzige Teilnahme.

Sollten die drei Mädchen an den noch ausstehenden vier Läufen teilnehmen und weiterhin ihr Lauf Talent unter Beweis stellen, haben sie die Chance ganz vorn in der Altersklassenwertung dabei zu sein. Nächste Möglichkeit besteht beim 37. Heidelberglauf in Wüstenbrand am 27. August, bevor es am 14. Oktober beim 27. Ehrenfriedersdorfer Röhrgrabenlauf weitergehen wird.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04



Die B-Jugend stellt mit Florian Weißbach den nächsten „Nachwuchsspieler des Monats“

Der FC Greifenstein04 gratuliert Florian zur Auszeichnung „Nachwuchsspieler Monat Juni“ recht herzlich. „Florian hat die ganze Saison über gute Leistungen gezeigt und war einer der wichtigsten Spieler in der Mannschaft“, so der Trainer Maik Günther. Er stellt sich immer in den Dienst der Mannschaft und verkörpert außerdem Zielstrebigkeit und Motivation, was ihn zu einem wirklichen Vorbild für seine Mannschaftskollegen werden lässt. Zudem ist Florian ein technisch versierter Spieler, dessen Spiel sich durch Schnelligkeit und Spielwitz auszeichnet. Er hat den Blick für die entscheidenden Spielsituationen. Florian hat sich somit zu recht einen Pokal als Nachwuchsspieler verdient und kann somit, mit seinem Bruder gleich ziehen, welcher schon Titelträger im April dieses Jahres war. Wir hoffen nun, dass die Entwicklung und die Spielfreude bei Florian und seinen Teamkollegen weiter anhält, und dass die Jungs in geraumer Zeit zu den Männermannschaften des FCG aufrücken.

Die Projektförderung und Pokalübergabe wurde von unserem „Nachwuchssponsor Juni“ – Normteile Lindner GmbH, durch Herrn Jens Lindner persönlich, einer der beiden Geschäftsführer, übernommen. Für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung des Vereins und das Engagement im Jugendbereich bedankt sich die Jugendleitung des FC Greifenstein04 recht herzlich und hofft auch zukünftig auf eine positive Entwicklung der Kooperation.



DANK und VORSCHAU auf die SAISON 2017/2018

Aktuell befinden sich ein Großteil aller Mannschaften des FC Greifenstein04 noch in der wohlverdienten Sommerpause. In der neuen Saison wird der Nachwuchs des FCG wieder in allen Altersklassen präsent sein. Besonders ist dabei zu erwähnen, dass unsere D1-Jugend in der kommenden Saison in der Landesklasse West auf Tore- und Punktejagd geht. Zudem ist positiv anzumerken, dass kommende Saison teilweise sogar 2 Mannschaften in manchen Altersklassen gestellt werden können, was den großen Stellenwert des Fußballs in unserer Stadt unterstreicht und widerspiegelt und was auch auf eine sehr gute Arbeit der Trainer zurück zu führen ist. Über diese Gegebenheiten können wir als Verein und Jugendleitung sehr stolz sein. Ein großer Dank geht diesbezüglich an alle ehrenamtlichen Trainer, welche sich bis zu 4mal in der Woche die Zeit nehmen, den Kindern und Jugendlichen das Fußballspiel näher zu bringen, den Eltern und Großeltern, welche den Transfer zu den Pflichtspielen oder anderen Trainingsplätzen übernehmen und an unsere Partnervereine in der Jugendarbeit, Geyer, Gelenau und Thum-Herold, welche sich an Spielgemeinschaften und deren Organisation beteiligen. Ein herzliches Dankeschön an alle Genannten, ohne deren Engagement das Hobby der Kinder und Jugendlichen in dieser Breite und Vielfalt nicht durchführbar wäre!

Nun blicken wir alle gemeinsam auf eine neue und vielversprechende Saison, wünschen aber jedem bis zum Start der Vorbereitung eine wohlverdiente Zeit der Ruhe!

Die Jugendleitung FCG04

Neues von UWE

(Unabhängige Wanderfreunde Ehrenfriedersdorf)

Eine bescheidene, 5 Männer und 6 Frauen umfassende UWE-Gruppe startete am 02.07.17 bei bestem Wanderwetter in Richtung unserer Bezirksstadt Chemnitz.

Erneut war es unser „Wanderprofi“ Klaus Hofmann, der die Route empfahl. Er selbst hatte diesen etwa 10 km langen Rundwanderweg mit seiner Frau Eva vor einiger Zeit bereits absolviert. Seine Empfehlung wurde, um es vorweg zu nehmen, letztlich von der an diesem Tag ein wenig dezimierten UWE-Gruppe als sehr gut empfunden.

Geparkt wurden die Fahrzeuge nach erfolgreichem „Passieren“ des Blitzers in der Nähe der Tankstelle in Harthau an der Straßenbahndstelle an der B95. Von dort ging es (siehe auch Kartenausschnitt) auf Tour.

Ich nenne kommentarlos die passierten Punkte, die der interessierte Wanderer auf der Karte nachverfolgen kann: P+R-Parkplatz Straßenbahndstelle, Schwarzenberger Straße, Radweg, Gartenanlage, links vorbei zum Wanderweg (weiß-rot-weiß) bzw. Rad und Jacobsweg, Siedlung, Eisenweg (weiß-rot-weiß), Gartenanlage „Am Wald“, Abzweig nach Harthau (bis dort 2 km), durch Harthau über B95, Alte Harth, nach Wanderwegetafel links (weiß-rot-weiß) in Richtung Bahn und Bus, Pfarrhübel (Tierheim), P+R-Parkplatz.

Meist denkt man bei einer Wandertour in Chemnitz an Beton, Asphalt, Häuser, wenig Bäume und Pflanzen, halt an Stadt. Die Wanderfreundinnen und -freunde wurden bei dieser fast am südlichen Stadtrand von Chemnitz verlaufenden Wanderstrecke eines Besseren belehrt. Die Route ist jedenfalls empfehlenswert. Sie ist leicht profiliert und gut zu wandern.

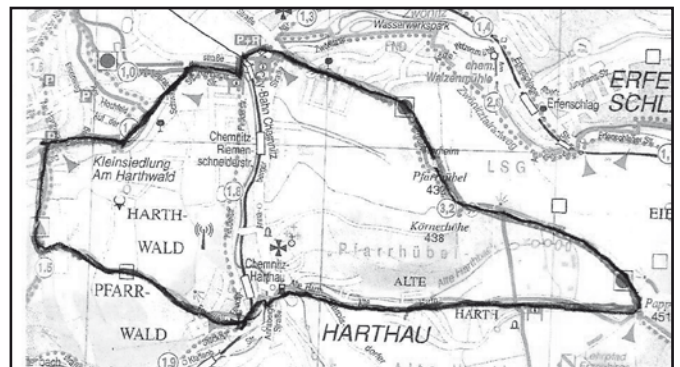
Am frühen Nachmittag trafen die UWE-Freunde wieder in ihren Heimatorten ein. Es war ein schöner Wandertag.

Die nächste Wanderung findet am 06.08.17 statt. Da geht es in unsere ehemalige Kreisstadt Zschopau. Der dortige Rundweg (wir haben ihn Zschopau 1 genannt) führt uns ein Stück um Zschopau. Dieser RWW ist ebenfalls ca. 10 km lang und leicht bis mittelmäßig profiliert. Freuen wir uns auf diese Wanderung bei hoffentlich schönem Wetter

R. Hänel / Wanderteam



Start am P+R-Parkplatz an der Straßenbahndstelle in Harthau.



Streckenverlauf

Historisches

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

Kamerad Kurt Friedrich hat ja in seinem letzten Artikel schon auf die Anfänge des Spezialistenlagers zurück geblickt. Da will ich den Lesern mal einen Einblick in das Spezi der Gegenwart geben.



Ich bin jetzt seit 2009 in der Jugendfeuerwehr tätig, anfänglich als Stellvertreter des damaligen Jugendwartes André Müller und seit 2014 lenke ich die Geschicke der Kinder und Jugendlichen in der Wehr zusammen mit meinem Stellvertreter Sven Lorenz und vielen Helfern.

Seit 2009 führen wir das Spezi im jährlichen Wechsel mit dem Berufsfeuerwehrtag (BF-Tag) durch. Über den BF-Tag habe ich schon im letzten Jahr berichtet.

Im Gegensatz zu den früheren Spezialistenlagern führen wir diese nur noch allein ohne die Beteiligung umliegender Wehren durch.

In den letzten Jahren fand das Lager immer von Mittwoch bis Sonntag statt. Dieses Mal gab es diesbezüglich eine Änderung. Geplant war die Durchführung des diesjährigen Lagers vom 26. Juni bis 2. Juli. Doch durch den Großeinsatz in Elterlein, bei dem auch wir im Einsatz waren, mussten wir den Beginn des Spezi um einen Tag verschieben.

Am Dienstag wurden nach der Eröffnung die Zelte zugeteilt und konnten von den Jugendlichen bezogen werden. Am Vormittag fand der erste Dienst zum Thema Fahrzeugkunde, Licht und Wasserversorgung statt. Wir hatten alle Dienste so geplant, dass am Tagesende das Erlernte in einer kleinen Einsatzübung wiederholt und gefestigt werden konnte.

So alarmierten wir am Abend alle mit der bekannten Klingel am Hauptzelt zu einem Einsatz - Stichwort war Explosion in Wohnung. Einsatzort war die Übungsanlage des FTZ in Schönfeld. Hier hatten wir mehrere Dummis in den Übungscontainern versteckt und diese mit den Nebelmaschinen verraucht. Die Aufgabe der Kinder und der Aktiven (es sind immer einige Aktive bei den Übungen mit eingebunden, um die Kinder anzuleiten und zu unterstützen) bestand darin, die „Vermissten Personen“ im Objekt zu finden und zu retten. Zweite Aufgabe war es eine Wasserversorgung vom nahegelegenen Teich herzustellen, um den Brandschutz sicher zu stellen und zwei Brandherde im Außenbereich zu löschen. Alles wurde zu unserer Zufriedenheit abgearbeitet.

Am Mittwoch führten wir einen Dienst zur technischen Hilfe durch. Dafür stellte uns Enrico Massalsky wieder ohne Probleme zwei schrottreife Fahrzeuge und seinen Platz zur Verfügung. An diesen Fahrzeugen konnten die Ausbilder erst einmal zeigen wie das sogenannte „Feuerwehr Tablet“ funktioniert. Über dieses Tablet kann man die Rettungskarten für fast alle Fahrzeuge abrufen. Dann wurde das Stabfast-System zur Sicherung der Autos vorgeführt und jeder konnte sich einmal daran versuchen. Auch die Einsatzstellensicherung wurde durchgeführt. Zum Schluss führten die Ausbilder noch eine Patientenrettung aus einem Auto durch. Hierfür entfernten sie die Fahrertür und öffneten das Dach.

Nach dem Mittag, welches uns **das Team der Gaststätte Bräustübel** für diese Tage sehr schmackhaft gekocht hatte – **auch Ihnen gilt unser herzlicher Dank dafür**, gab es einen Workshop über „Vorurteile“ welcher von Melissa Roscher vom Kreisjugendring durchgeführt wurde. Den Rest des Tages hatten die Kinder zur freien Verfügung. Das bedeutete ein Teil vertrieb sich die Zeit mit Kartenspielen andere spielten Tischtennis oder Fußball. Ich muss dazu sagen, elektronische Geräte wie Handys oder dergleichen sind für die Kinder zum Spezi tabu, denn sie sollen sich miteinander beschäftigen, und das funktioniert sogar.

Abends stellten wir dann auf dem Sauberg einen Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Quadfahrer nach. Hier lag der Fahrer des Quad auf der Straße, sein Mitfahrer im Graben unter einem Stamm, und der Autofahrer saß mit einem Schock in seinem Fahrzeug. Der Mitfahrer des Quad musste hierbei mit den Hebekissen von seiner Last befreit werden. Alle anderen Verletzten wurden in der Zwischenzeit von den anderen Kindern „medizinisch“ betreut. Bei dieser Übung lag das Augenmerk auf der ersten Hilfe bei Unfällen.

Die Planung für den Donnerstag ist dann sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Wir mussten aufgrund des anhaltenden Re-

gens die Zelte räumen und die Kinder in die Garage umquartieren. Geplant war eigentlich ein Ausflug nach Oberwiesental, um dort einen Wettbewerb auf der Sommerrodelbahn zu machen und im Anschluss mit den Monsterrollern eine Tour nach Neudorf zu unternehmen. Aber wir werden dies nachholen.

Am Freitag konnten sich alle, die es wollten, einmal einen Eindruck verschaffen wie die Sicht bei einem Einsatz in einem Brandraum sein kann. Dazu setzten sich die Kinder unsere Übungsmasken, die wir für sie gebaut haben auf, über diese wurde dann eine Flammenschutzhaube gestülpt, sodass die Sicht fast Null war. So blind suchten sie dann unsere Werkstatt nach Personen ab. Unter anderem wurde auch noch das Funken in solch einem Fall geübt.

Auch an diesem Abend wurden die Kinder wieder zu einer Übung alarmiert. Hierfür stellte uns wieder einmal Enrico Massalsky die alte Wieland-Fabrik zur Verfügung – **besten Dank dafür an Enrico Massalsky**. Hier hatten wir einen Brand in der Wohnung im 3. OG, in der sich noch eine Person befinden sollte, angenommen. Da diese Übung die Abschlussübung sein sollte, hatten wieder alle Eltern die Möglichkeit dieser als Schaulustige beizuwohnen. Ein paar mutige Eltern hatten wir sogar als Opfer und Statisten eingebunden. Insgesamt befanden sich 13 Personen zum Teil verletzt im und um das Gebäude, welche betreut und verarztet werden mussten. Um die Personen aus dem Gebäude retten zu können, gingen wir mit 3 Trupps in denen 4 Kinder mit eingebunden waren vor und durchsuchten die Räume.

Den Samstagvormittag verbrachten wir bei unseren Freunden vom THW, Alexander Haase erzählte alles über die Aufgabefelder des Technischen Hilfswerkes. An deren Einsatzfahrzeugen zeigte er den Kindern über welche Ausrüstung sie hier am Standort verfügen. Vielen Dank dafür.

Am Nachmittag hieß es wieder „Jugend gegen Alte“ bei einem Wettkampf im Löschangriff der Ersten Hilfe und Knöten. Zum Schluss standen die Alten wieder einmal als Sieger des Wettstreites fest.

Traditionell wird am letzten Abend des Spezialistenlagers dieses offiziell beendet. Hierfür hatte sich der stellvertretende Bürgermeister Markus Wiesehütter, alle Eltern und Beteiligten im Gerätehaus eingefunden. Nach einer kurzen Ansprache von mir, Herrn Wiesehütter und der Wehrleitung wurde das Spezi 2017 mit einem Grillabend beendet.



Foto: FFW – Jugendfeuerwehr Spezi 2017

Bedanken möchten wir uns zum Schluss bei der Stadtverwaltung, der Wehrleitung, dem Förderverein der FFW, unserer Küchenfee Renate, der Bäckerei Bräunig für die Backwaren, EDEKA Schmutzler.

Für finanzielle Unterstützung bei Markus Wiesehütter, Heiko Martin, Matthias Salevsky und Zapf Garagen.

Die Firmen WTE Präzisionstechnik und Richter & Heß stellen 4 Kameraden für die gesamte Woche frei, auch Ihnen gilt unser Dank.

Zum Schluss Dank an alle, die zum Gelingen des Spezialistenlagers 2017 beigetragen haben.

Bis bald, Euer Enrico Hähnel

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Die Gesundheitsfürsorge und Beratungsstellen

1. Fortsetzung

Amtliche Ermittlungen der Jahre 1901-1904 ergaben, dass die Säuglingssterblichkeit sehr beträchtlich war. So starben von 100 Lebendgeburten ca. 1 Fünftel der Kinder vor dem 1. Lebensjahr.

Die Hauptursachen waren Unwissenheit, Ernährungsmängel sowie unzureichende Pflege der Säuglinge. Man begann sich intensiv mit der Säuglingsfürsorge zu befassen und Aufklärungsarbeit zu leisten indem bei der Geburtsbeurkundung durch das Standesamt Merkblätter sowie Broschüren zur Ernährung und Pflege des Kindes im ersten Lebensjahr unentgeltlich ausgereicht wurden.



Gemäß der Polizeivorschriften vom 12.12.1901 war die zum Verkauf bestimmte Milch mit Hilfe eines Schmutzfilters auf deren Schmutzgehalt zu überprüfen. Bei Nichteinhaltung der Vorschriften zog dies eine Verwarnung oder Bestrafung nach sich. Eine der häufigsten Todesursachen bei Säuglingen und Kleinkindern war die Ernährungsstörung. Sie führte unweigerlich zum Tode. Die ärztliche Betreuung und Beratung der erkrankten Kinder erfolgte unentgeltlich. Hebammen wurden angewiesen die Mütter auf unbedingtes Stillen ihrer Säuglinge anzuhalten. Kinder, deren Mütter nicht stillfähig waren, erhielten über den Frauenverein Milchmarken mit der speziellen Bezeichnung „Kindermilch“.

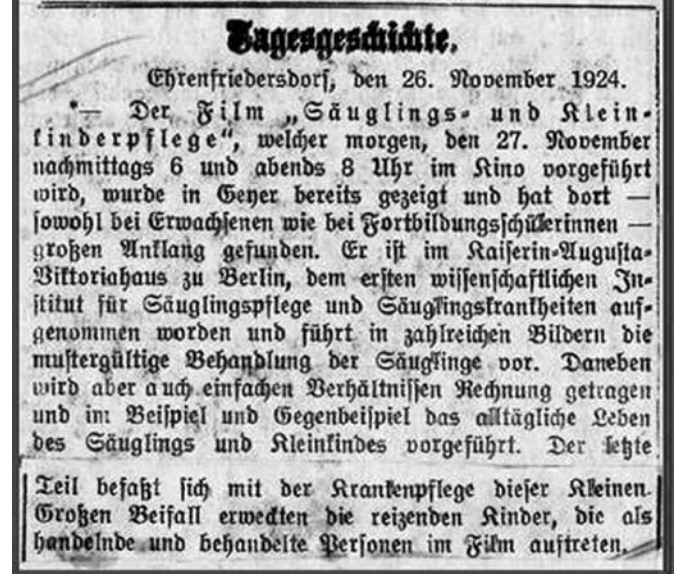


Mit Beginn des Jahres 1921 führte man auch in Ehrenfriedersdorf im zweiwöchigen Rhythmus die Mütter- und Säuglingsberatung ein. Dafür standen im Städtischen Stift, Hospitalstraße



Die Kleinkinderberatung für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren bot den Müttern die Möglichkeit sich über den Gesundheitszustand ihrer Kinder zu informieren sowie Ratschläge und Hinweise der Stelle entgegenzunehmen. Die Beratungsstelle war auch ermächtigt, den Kindern Stärkungsmittel kostenlos oder für einen geringen Betrag auszuteilen.

Die Wohlfahrtsämter versuchten ihre Aufklärungstätigkeit mit Hilfe von ärztlichen Vorträgen sowie Filmvorführungen zu er-



Bereits seit dem Jahre 1906 unternahm der Deutsche Zentralverein für Jugendfürsorge mit Unterstützung des Ministeriums des Innern in Dresden Anstrengungen alle Kinder mit Behinderungen, die damals noch als „Krüppel“ bezeichnet wurden, zu erfassen. Der gebildete Verein warb ständig um Mitglieder. Mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden sollte behandlungsfähigen behinderten Kindern die Möglichkeit gegeben werden bereits frühzeitig durch gezielte Beratung und ärztlicher Betreuung ihre Selbständigkeit und Erwerbsfähigkeit zu fördern. Die Stadt Ehrenfriedersdorf bewilligte für das Jahr 1922 den Betrag von 150 Mark für den Verein. Auch zahlreiche Geschäftsleute und Unternehmer spendeten. In der im Städtischen Stift eingerichteten Beratungsstelle er-

hielten betroffene Eltern Hinweise wie durch gezielte Übungen

Krüppelberatung.
 Freitag, den 7. März 15³⁰ Uhr, findet im städtischen Städt, Hospitalstraße, Krüppelberatung durch Herrn Dr. med. Quirin Zwickau, statt. Die Beratung ist kostenlos.
 Ehrenfriedersdorf, am 3. März 1930. Der Rat der Stadt. — Wohlfahrts- und Jugendamt — Dr. Dr. Böffler, Bürgermeister.

Eltern von Kindern, denen nicht durch einfache therapeutische Maßnahmen geholfen werden konnte, empfahl man die Aufnahme ins „Krüppelheim“ nach Zwickau, um dort durch operative Eingriffe oder andere klinische Behandlungen eine Verbesserung des Allgemeinzustandes oder die Gesundung herbeizuführen. Oft konnten die Eltern die Kosten für die Operation und den Aufenthalt in der Klinik nicht aufbringen und beantragten übers Wohlfahrtsamt die Gewährung einer Beihilfe.

Im jährlichen Vereinsbericht wurde Rechenschaft über Spendeneingänge, des Vermögens, der Verlust- und Gewinnrechnung abgelegt.

Durch Bildarstellungen stellte der Verein die erzielten Erfolge behandelt.



Das Krüppelheim in Zwickau bot 180 Patienten Platz



Beinverkrümmung infolge der englischen Krankheit



Zustand nach erfolgter Behandlung

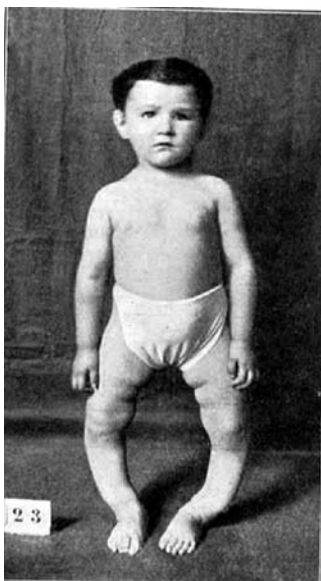
Im Herbst 1926 nahmen auf Angebot von Dr. med. Karl Gausele, Spezialarzt für Orthopädie und Chirurgie, sowie leitender Arzt des Krüppelheims in Zwickau, der damalige Sportlehrer Müller und der Schularzt Dr. med. Zuleger an einer Ausbildung teil.

Während des gut besuchten Elternabends, am 03.12.1926 wurde auf verständliche Art und Weise über die Arten, Ursachen und auch Heilungsmöglichkeiten von Wirbelsäulenerkrankungen hingewiesen.

Die Veranstaltung fand bei den Eltern betroffener Kinder großen Anklang. Neben dem allgemeinen Schulsport konnte nun 3-mal wöchentlich orthopädisches Turnen in Verbindung mit Rückenmassagen durch die Wohlfahrtsschwester durchgeführt werden.

Ina Sonntag
 Stadtarchiv

Fortsetzung folgt



starke O-Beine infolge



Zustand nach Behandlung

Veranstaltungen

... in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

04.06. - 17.09. 14:00 – 17:00 Uhr
Modellfahren, auch für Besucher Schiffsmodellclub Ehrenfriedersdorf e. V. auf dem Weberteich/Schönfeld (1. und 3. Sonntag im Monat)

26.06. – 04.08.
Ferienprogramm mit täglich 5 Bergwerksführungen,
 Rabattaktion „Oma, Opa, Enkelkind“ im Besucherbergwerk
 Jeweils von Montag bis Freitag erhalten Großeltern pro Person für ein Enkelkind eine Freikarte für Museum und Besucherbergwerk. Während der Zeit der Ferien gibt es täglich um 10 und 14 Uhr Erlebnisführungen (2,5 h, Mindestalter 10 Jahre) und um 11, 13 und 15 Uhr Touristikführungen (1,5 h, Mindestalter 6 Jahre).

26.06. - 04.08. ganztägig
Ferienaktion während der Sächs. Sommerferien in der Sauberg Klause

04.08. - 06.08.
Greifenstein Country Open Air auf der Naturbühne Greifensteine, (Infos und Karten unter (037346) 1234 oder www.greifensteine.com))

05.08. ganztägig
ABC-Schützen-Fest in der Sauberg Klause

06.08. 10:00 Uhr
Schulanfängergottesdienst in der St. Niklaskirche

17.08. - 20.08.
Lego-Projekt mit abschließenden Gemeindefest im Pfarrgarten der St. Niklaskirche

25.08. ab 14:30 Uhr
12. Behördenradrennen in Ehrenfriedersdorf
 15:30 Uhr Rennstart; Start/Tiel: Greifensteinstadion, Wiesenstraße

26.08. 16:00 – 22:00 Uhr
1. Ehdorfer Stadtjugendtag – Das Jugendevent von Jugendlichen für Jugendliche

Theatersaison auf der Naturbühne Greifensteine

16.06. - 03.09.2017
 Tel. 03733 1407 131- Infos unter: www.winterstein-theater.de

Spielplan August

01.08.	15:00 Uhr	Der Räuber Hotzenplotz
02.08.	10:30 Uhr	Die Geschichte vom Kleinen Muck
03.08.	10:30 Uhr	Der Räuber Hotzenplotz
08.08.	15:00 Uhr	Winnetou I
09.08.	15:00 Uhr	Ronja Räubertochter
11.08.	21:00 Uhr	Carmen
12.08.	21:00 Uhr	Sommer-Traum-Nacht
13.08.	15:00 Uhr	Sissy
15.08.	10:30 Uhr	Die Geschichte vom Kleinen Muck

16.08.	15:00 Uhr	Sissy
17.08.	10:30 Uhr	Die Geschichte vom Kleinen Muck
18.08.	20:00 Uhr	Sommer-Traum-Nacht
19.08.	20:00 Uhr	Carmen
20.08.	14:00 Uhr	Ronja Räubertochter
	21:00 Uhr	Elfen-Feuer zwischen Felsen
22.08.	10:30 Uhr	Ronja Räubertochter
23.08.	17:00 Uhr	Sissy
25.08.	10:30 Uhr	Die Geschichte vom Kleinen Muck
26.08.	20:00 Uhr	Carmen
29.08.	15:00 Uhr	Winnetou I
30.08.	10:30 Uhr	Ronja Räubertochter
31.08.	15:00 Uhr	Sissy

Veranstaltungen im Haus des Gastes

„Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Sonntag, 20.08., 14:00 – 17:00 Uhr

Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Mittwoch, 23.08., 14:00 – 17:30 Uhr

Tanztee mit Jürgen Grubert

Samstag, 26.08., 9:00 – 17:00 Uhr

Naturmarkt

Sonntag, 27.08., 14:30 Uhr

Jahreskonzert der Bläserkids

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Dienstag, 01.08.

10:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ (ab 7 J)

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 J)

Donnerstag, 03.08.

10:30 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“ (ab 6 J)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Sonntag, 06.08.

14:00 Uhr „Limbrador und die Magie der Schwerkraft“ (ab 9 J)

Dienstag, 08.08.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 J)

Donnerstag, 10.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Sonntag, 13.08.

14:00 Uhr „Zauber des Teleskops - ein Blick zu den Sternen“ (ab 9 J)

16:00 Uhr „Die Nacht der tanzenden Sterne“ (ab 5 J)

Dienstag, 15.08.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 J)

Donnerstag, 17.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Sonntag, 20.08.

14:00 Uhr „Limbradur und die Magie der Schwerkraft“ (ab 9 J)
16:00 Uhr „Plani und Wuschel retten die Sterne“ (ab 7 J)

Dienstag, 22.08.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 J)

Donnerstag, 24.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Samstag, 26.08.

16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 J)

Sonntag, 27.08.

14:00 Uhr „Kometen - kosmische Vagabunden“ (ab 12 J)

Dienstag, 29.08.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 J)

Donnerstag, 31.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341 / 7435 (Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr), www.sternwarte-drebach.de

Sonstiges

Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Neudorf

Revier Greifensteine

Postanschrift: Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf

Fon: +49 37341 493960 | Fax: +49 37341 493961 |

Mobil: +49 173 37 16502

Die Wegeinstandsetzungen im Greifensteinwald sind im Juli beendet worden. Mit Unterstützung des Bauhofes haben die Waldarbeiter per Bagger und Dumber die nur schwach befestigten Wege ausgebaut. Damit ist deren Tragfähigkeit wesentlich stärker. In Verbindung mit der Sanierung einer noch anstehenden Röhrrabenüberfahrt können weite Rückefahrten zum Holztransport zukünftig vermieden werden.



Jörg Schlüssel - Revierleiter

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat August 2017 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

02.08.

Frau Karin Wetzel 70. Geburtstag

05.08.

Herr Karl-Heinz Grimm 90. Geburtstag

Herr Klaus Bergmann 80. Geburtstag

Frau Marit Listner 70. Geburtstag

06.08.

Herr Gerhard Georgi 75. Geburtstag

07.08.

Herr Wolfgang Nestler 80. Geburtstag

09.08.

Frau Hannelore Stopp 76. Geburtstag

10.08.

Frau Gertraud Gundermann 85. Geburtstag

Herr Otto Sommer 75. Geburtstag

11.08.

Frau Hannelore Meier 75. Geburtstag

13.08.

Herr Karl-Heinz Werner 81. Geburtstag

Herr Arno Drachenberg 80. Geburtstag

Herr Bernd Neumann 70. Geburtstag

14.08.

Frau Heiderose Erdtling 70. Geburtstag

15.08.

Frau Ilse Beckmann 80. Geburtstag

16.08.

Herr Gerd Specht 75. Geburtstag

18.08.

Frau Renate Ossig 80. Geburtstag

Frau Anita Schramm 75. Geburtstag

22.08.

Frau Gerlinde Reuther 80. Geburtstag

Frau Eva-Maria Stiewe 70. Geburtstag

23.08.

Frau Edeltraud Petersen 76. Geburtstag

24.08.

Frau Ingeburg Mann 88. Geburtstag

26.08.

Frau Monika Hofmann 80. Geburtstag

31.08.

Frau Rita Rosenkranz 70. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 5. August 2017
Frau Christine und Herr Albrecht Müller.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 31. August 2017
Frau Anneliese und Herr Henry Wagner.

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 16. August 2017
Frau Lisa und Herr Manfred Müller und am 23. August 2017
Frau Juliane und Herr Hans Köhler.



Frau Anneliese Drechsler konnte am 30. Mai 2017 ihren 91. Geburtstag bei guter Gesundheit im Kreise ihrer Familie feiern



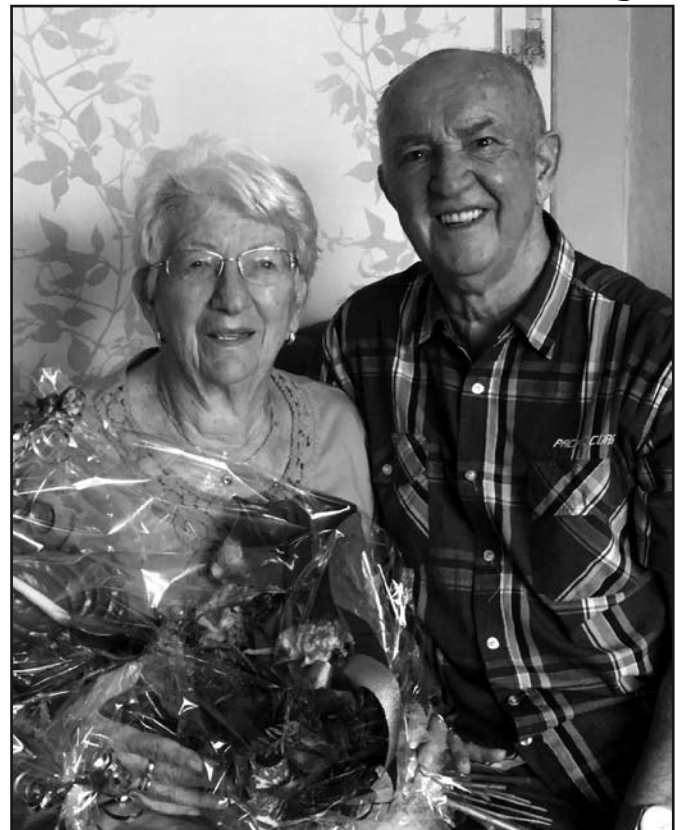
Am 7. Juli 2017 feierten die Eheleute Jutta und Heinz König ihr Fest der Diamantenen Hochzeit



Am 7. Juli 2017 konnte Frau Ingeborg Friese bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Lieben sowie mit einigen ihrer ehemaligen Mitarbeiterinnen feiern



*Foto: Mirko Flohrer
Ebenso am 7. Juli 2017 feierte Herr Rudolf Müller seinen 90. Geburtstag bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie*



Die Eheleute Siglinde und Rolf Böhm feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit am 13. Juli 2017

Alle Jubilare erhielten einen
Blumengruß und die Glückwünsche
der Bürgermeisterin

**Anmerkung der Stadträtin
Brigitte Wicklein**

Blumengrüße von der Stadtverwaltung erhielten ebenfalls Frau Senta Geißler am 18. Juni 2017 zu ihrem 91. Geburtstag und Frau Erika Siemt am 3. Juli 2017 zu ihrem 94. Geburtstag.



Anzeigen:

Werte Kundschaft,
wir freuen uns Sie ab dem **31.08.17** wieder
zu unseren gewohnten Öffnungszeiten
Do und Fr von 8:00 bis 19:30 Uhr und
Sa von 7:30 bis 13:00 Uhr
begrüßen zu dürfen.



Lebenswichtiges Hilfsmittel!

Für viele Patienten sind Kompressionsstrümpfe ein „lebenswichtiges Hilfsmittel“.

Das tägliche Tragen und Waschen beansprucht das Material und kann unter Umständen ein Nachlassen der Kompressionswirkung zur Folge haben!

**Es empfiehlt sich,
erstmalig nach 6 Monaten der täglichen
Nutzung Ihrer Kompressionsstrümpfe
deren medizinische Wirksamkeit
überprüfen zu lassen!!!**

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

037297 2381

SANITÄTSHAUS
AUGUSTIN GmbH
Stollberger Straße 9

Inhaberin Constance Brosell
Am Sauberg 1A | 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341-493964 | www.sauberg.de



Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 11.00 - 20.00 Uhr
(Freitag ab 10 Uhr bis Berggarten)

jeden **Dienstag**
**sau(berg) leckerer
SCHNITZELTAG**



Verschiedene Schnitzelvariationen
mit Beilagen und einem 0,2 l Bier
oder alkoholfreien Getränk
9,95 € p.P.

jeden **Donnerstag**
SPARE-RIBS all you can eat
17-20 Uhr



Ofenfrische Fleischrippchen
sowie Sie mögen, dazu
hausgemachte Barbecue-Soße,
Kartoffelcken mit Dip
und traditioneller Salat
12,99 € p.P.

jeden **Samstag + Sonntag**
WEIBWURSTFRÜHSTÜCK
11-12 Uhr im Berggarten



Zwei Weißwürste, eine Brezel
1/2 Liter Hefe-Weizen
9,95 € p.P.

**Willkommen
im Hotel Am Markt**

Gönnen Sie sich den Luxus eines
ausgedehnten Hotelfrühstückes!

Jeweils Montag bis Freitag von 7-10 Uhr und
Samstag/Sonntag/Feiertag von 8-11 Uhr.

11,95 € p.P. inkl. aller Frühstücksgetränke
und allen Leckereien vom Buffet.

Um Reservierung mind. 1 Tag vorher wird gebeten.

Gerne auch als Geschenkutschein
oder als Candle-Light-Tisch zu einem Jubiläum!



Inhaberin Constance Brosell
Rathausstraße 1
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 - 1360
www.hotel-ehrenfriedersdorf.de

TABUTHEMA:

Pilzinfektion im Intimbereich



Vorbeugen - Behandeln
Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie diskret.

Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11 • Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“

Inh. Heiko Martin

Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar

 **(037341) 30 85**

Tagesfahrten



09.08.17 Melnik mit Máchasee & Schloß Lobkowitz	65,00 €
30.08.17 Auf den Spuren der Aroniabeere	58,00 €
02.09.17 Bamberg – neues Programm	52,00 €
09.09.17 Hengstparade Moritzburg	ab 67,00 €
12.09.17 Fichtelgebirge mit Modenschau	47,00 €
14.09.17 Einmal rund um Wittenberg	62,00 €
21.09.17 Landesgartenschau in Apolda	46,00 €
01.10.17 Zwiebelmarkt mit Bockbieranstich in Apolda	35,00 €
18.10.17 Zünftiges Schlachtfest im Etzdorfer Hof	55,00 €
28.10.17 Bad Muskau-Polenmarkt oder Pückler Park	41,00 €
22.11.17 Werksführung bei AUDI Ingolstadt	51,00 €



Wochenendausflug nach Regensburg

20.10. - 22.10.17 Walhalla in Flammen
2x ÜN/ HP im ****Forsters Posthotel in Donaustauf
inkl. Stadtrundfahrt und Freizeit am Anreisetag in Regensburg,
Freizeit in Donaustauf, am Abend Schifffahrt inkl. Abendessen
vom Buffet, Musik & Tanz auf der Donau
Preis: 399,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 35,00 €

Gern senden wir Ihnen auch unser komplettes Programm.

GLÄSER REISEN

Büro Zschopau, R. -Breitscheid-Str. 6 Tel.: 03725/ 341553
Büro Drebach, Oberhofweg 2 Tel.: 037341/ 49928

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber **Rufen Sie uns an!**
03733 56260

Klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten

seit 1990
GERD THIEME
BESTATTER
BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K. 

Jeder Zeit für Sie da

Laden im **App Store**  **JETZT BEI Google play** 

Ehrenfriedersdorf – Wettinstraße 33
Ihre Ansprechpartnerin: Christine Hötzel
Bürozeiten: Mo. – Fr., 9,00 – 13,00 Uhr
Tag und Nacht  037341 / 51920
individuelle Termine nach Absprache

AM ENDE GUT

USR **Containerdienst**
• Am Sauberg • 

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb

- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

Wichtige Informationen für die Veranstaltungen anlässlich des 5. Sächs. Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Ehrenfriedersdorf 08. – 10. September 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ehrenfriedersdorf,
liebe Gäste,

im Rahmen des 5. Sächs. BHKT in Ehrenfriedersdorf findet am 10.09.2017 in der Zeit von ca. 14:00 Uhr – ca. 15:30 Uhr die „Große Bergparade“ statt. Dazu bedarf es u.a. der Vollsperrung der B 95, teilw. der K 7170 (Greifensteinstraße) und zahlreicher Nebenstraßen in der Ortslage Ehrenfriedersdorf. Der Zeitraum der Vollsperrung ist von ca. 12:00 – ca. 17:00 Uhr angedacht. Entlang des gesamten Streckenverlaufs der Bergparade gilt „Haltverbot“.

Der Streckenverlauf der Großen Bergparade: Stellung der Bergparade im Gewerbepark Panther: teilw. Ziegelstraße, Max-Wenzel-Straße / Kastanienstraße / Kurze Straße; Beginn der Bergparade: Chemnitzer Straße – Nähe Zoohandlung auf der B95 – weiter in Richtung – Markt – B95 – Anna-berger Straße – Neumarkt – Thomas-Mann-Straße – bis Abzweig Schillerstraße – Schillerstraße in Richtung Greifensteinstraße - Greifensteinstraße (K7170) – weiter in Richtung Eigenheimsiedlung an der Greifensteinstraße – dann links in Richtung Greifensteinstadion (Auflösung der Bergparade im Greifensteinstadion).

Die Absperrungen für die „Große Bergparade“ sind notwendig, um einen ungehinderten Ablauf zu ermöglichen. Anwohner sowie Besucher und Gäste bitten wir den Streckenverlauf freizuhalten und hinter den Absperrungen bzw. auf den Gehwegen sich zu platzieren.

Aufstellflächen für die Bergparade:

Öffentliche Flächen im Gewerbepark „Panther“. Zusätzlich Teilabschnitte der Ziegelstraße, Max-Wenzel-Straße, Kastanienstraße, Kurze Straße

Nach Abschlusszeremonie im Greifensteinstadion Auflösung der Bergparade im Greifensteinstadion (Nähe Greifensteinstraße)

Ausweisung Parkplätze für Besucher:

Parkplätze im Gewerbegebiet an der B95:

- Sonderpreis Baumarkt (teilw.) (GE an der B95)
- Toom-Baumarkt (GE an der B95)
- Fa. Dr. Oette (GE an der B95)
- Parkplatz bei Fa. WTE Präzisionstechnik (GE an der B95)
- Parkplatz Fa. Präzisionstechnik Köhler GbR (GE an der B95)
- Parkplätze Nähe Freibad + Behindertenparkplätze (teilw. Shuttleverkehr)

Parkplatz an der K 7170 / Ecke 7105 (Jahnsbacher Höhe) – mit Shuttleverkehr nur am Sonntag

Parkplatz nur für Helfer bzw. Teilnehmer des Festes:

- Parkplatz am ehem. Plus-Markt (Greifensteinstraße)
- Parkplatz am Sportplatz (Wiesenstraße)

Ausweisung Parkplätze für Teilnehmer an der Bergparade am 10.09.2017:

- Park-/Stellplätze bei:
- Getränke- und Drogeriemarkt, Chemnitzer Straße 62
 - Netto-Markt, Chemnitzer Straße 54
 - Aldi-Markt, Chemnitzer Straße 52

Bus-/Shuttleverkehr für Besucher am 10.09.2017:

Es wird ein Bus-/Shuttleverkehr vom Parkplatz Nähe Greifensteine (Abzweig Jahnsbacher Straße) in Richtung Stadt organisiert. Der Bus-/Shuttleverkehr hält im Ort an der Ersatzhaltstelle Nähe Kita „Sonnenhügel“ an der Max-Wenzel-Straße.

Ebenfalls wird ein kleiner Bus-/Shuttleverkehr vom „Gewerbegebiet an der B95“ in Richtung Brauerei Specht (Pochwerkstr./Th.-Mann-Straße) und Festplatz eingerichtet.

Verkehrsraumeinschränkungen im gesamten Stadtkerngebiet:

Um eine ungehinderte Bergparade durchführen zu können, werden 72 Std. vor Beginn der Veranstaltung auf der gesamten Strecke der Bergparade – u.a. ; Parkflächen im Bereich Th.-Mann-Straße und Schillerstraße – einschl. Parkbuchten, Greifensteinstraße (einschl. Stellflächen der Bergparade im Gewerbepark Panther) Haltverbotsschilder mit Zusatzzeichen aufgestellt.

Alle im Bereich des Festumzuges parkenden Fahrzeuge müssen am 10.09.2017 bis spätestens 09:00 Uhr ihre Fahrzeuge auf ausgewiesenen Parkplätzen oder Nebenstraßen abstellen oder versuchen im eigenen Grundstück unterzubringen. Fahrzeuge, die sich nach 09:30 Uhr auf der Umzugsstrecke befinden müssen kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Evtl. Fragen zur „Großen Bergparade“ richten Sie bitte an Tel. 037341 45-23 (Herrn Schmidt) oder an Tel. 037341 45-33 (Frau Köhler).

Hinweise zur Veranstaltung „Großen Sächs. Bergmännischer Zapfenstreich“ am 09.09.2017 (21:30 Uhr) – Standort: Greifensteinstadion.

Die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf und zahlreiche Berggrabebrüderschaften aus der Region werden sich in festlicher Umrahmung an diesem Abend an der Greifensteinstraße einfinden und in das Greifensteinstadion einmarschieren.

In diesem Zusammenhang muss **die Eigenheimsiedlung an der Greifensteinstraße** für ca. 3 – 4 Stunden voll gesperrt werden. Grund: Aufstellung der Berggrabebrüderschaften einschl. Musikkapellen.

Auf diesem Streckenabschnitt wird bis einschl. 10.09.2017 (bis ca. 17:00 Uhr) „Haltverbot“ ausgewiesen.

Wir bitten alle Anwohner für die in diesem Zusammenhang auftretenden Verkehrsraumeinschränkungen um Ihr Verständnis. Bitte sorgen Sie dafür, dass sich zu o. g. Zeitraum kein Fahrzeug auf diesem Streckenabschnitt befindet. Ansonsten muss der Abschleppdienst tätig werden.

Weitere Verkehrsraumeinschränkungen auf Nebenstraßen bzw. Plätzen zum 5. Sächs. BHKT

Zu den Feierlichkeiten vom 08.09. – 10.09.2017 (bei Bedarf bereits zeitiger) wird es in folgenden öffentlichen Bereichen zu weiteren Verkehrsraumeinschränkungen kommen. U.a.

1. Auf dem Burgplatz

Vom 23.08. – vorauss. 16.09.2017

Freihaltung Burgplatz für notwendigen Aufbau Zelt, Buden, Reitschule usw. – einschl. Abbau)

72 Std. vorher Aufstellung VZ Nr. 283-50 (Haltverbot) mit Zusatzzeichen „ab Tag, Uhrzeit“ und Zusatzzeichen „Auf dem gesamten Platz“.

Mit Veranstaltungsbeginn am 08.09.2017 wird im Bereich der Zufahrt das VZ Nr. 250 (Vollsperrscheibe) mit VZ 600 (3 x gelben Warnleuchten) + Zusatzzeichen „Betriebs- und Versorgungsdienst frei“ aufgestellt.

2. Aug.-Bebel-Straße; Querstraße und Ad.-Damaschke-Straße

Auf den genannten Straßen gilt beidseitig Haltverbot in der Zeit vom 08. – 10.09.2017 (Grund: Freihaltung für Rettungsfahrzeuge, 2. Rettungsweg)

72 Std. vorher Aufstellung VZ Nr. 283-10, 283-30 und 283-20 (Haltverbot) mit Zusatzzeichen „ab Tag, Uhrzeit“.

Im öffentlichen Straßenbereich bei Aug.-Bebel-Straße 3- 25 werden nur für „Teilnehmer / Musiker / Mitwirkende“ Parkplätze angelegt, um ein reibungsloses Programm im Festzelt durchführen zu können.

3. Greifensteinstraße (Bereich EH-Siedlung)

Am 09.09.2017 in der Zeit von ca. 19:00 – 24:00 Uhr (einschl. 10.09.2017 bis ca. 17:00 Uhr) gilt im Bereich der EH-Siedlung „Greifensteinstraße“ Haltverbot.

Grund: Durchführung der Veranstaltungen „Großer Sächs. bergmännischer Zapfenstreich“ am 09.09.2017 (abends) sowie „Großer Bergparade“ am 10.09.2017 (nachmittags) im Greifensteinstadion.

Die Zufahrten zur EH-Siedlung Greifensteinstraße werden am 09.09.2017 ab 19:00 Uhr bis Ende Zapfenstreich voll gesperrt.

72 Std. vorher Aufstellung VZ Nr. 283-10, 283-30, 283-20 (Haltverbot) mit Zusatzzeichen „ab Tag, Uhrzeit“ (beidseitig)

Hinweis: Die Haltverbotschilder bleiben bis 10.09.2017 bis nach Beendigung der Großen Bergparade stehen.

4. Bereich Triftweg / Ad.-Damaschke-Straße

Durchführung „Historischer Markt“ vom 09.09.2017, 10:00 Uhr bis 10.09.2017, 21:00 Uhr

Vollsperrung ab Triftweg (nach Abzweig Wiesenstraße) bis ca. Triftweg Nr. 17 sowie bis Ad.-Damaschke-Straße (kurz vor Haupteingang zum Festplatz).

Aufbau der Verkaufsstände / Buden im Bereich Triftweg / teilw. Adolf-Damaschke-Straße ab 28.08.2017.

Zeitraum der voraussichtlichen Vollsperrung im Bereich Triftweg + teilw. Ad.-Damaschke-Straße) in der Zeit vom 06.09. – 11.09.2017.

Umleitung für Anwohner / Anlieger über Wiesenstraße / Karl-Stülpner-Straße in Richtung Kleingartenanlage (Schrebergartenheim) in Richtung Triftweg bzw. teilw. Umleitung über Aug.-Bebel-Straße; Querstraße, Ad.-Damaschke-Straße.

Die Beschilderungspläne zum 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag können auf der Internetseite der Stadt Ehrenfriedersdorf voraussichtlich ab 14.08.2017 eingesehen werden.

Die geplanten notwendigen Maßnahmen bedeuten für alle betroffenen Anwohner Unannehmlichkeiten und auch persönliche Einschränkungen, sind aber für einen möglichst reibungslosen Ablauf unumgänglich.

Ich bedanke mich daher sehr herzlich auch im Namen der Berggrabebrüderschaft für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit und wünsche uns allen ein gutes Gelingen sowie ein unbeschwertes Festwochenende.



Silke Franzl
Bürgermeisterin

